

# Bekanntmachung

---

Es findet eine Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses am Donnerstag, 16.01.2025 um 19:00 Uhr, im Sitzungsraum Vejen des Rathauses, Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel statt.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Anhörung der Beiräte
- 3 Bericht der Feuerwehr
- 4 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 05.12.2024
- 5 Steinberghalle
  - 5.1 Umbau und Sanierung der Steinberghalle mit einer Zuschauerkapazität von 500 Personen in zwei Bauabschnitten
  - 5.2 Umbau und Sanierung der Steinberghalle - Schenkung Beleuchtungsanlage durch den Sportclub Rist Wedel E.V. (SC Rist)
- 6 Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2025
- 7 Anträge
  - 7.1 Antrag des Seniorenbeirats - Aufstellung von Trinkwasserspendern in Außenanlagen
- 8 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
  - 8.1 Stand der Durchführung und Kostenentwicklung wichtiger Hochbauprojekte sowie Außenanlagen.
  - 8.2 Bericht der Verwaltung
  - 8.3 Sachstand Schulbau in Wedel
  - 8.4 Anfragen der Politik
- 9 Sonstiges

### Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- 10 Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 05.12.2024
- 11 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen

11.1 Nichtöffentlicher Bericht der Verwaltung

11.2 Nichtöffentliche Anfragen der Politik

12 Sonstiges

### Öffentlicher Teil

13 Unterrichtung der Öffentlichkeit

gez. **Petra Kärger**  
**Vorsitz**

F. d. R.:  
**Mara Katharina Schlüter**

Wedel, 07.01.2025

# Nachgereichte Unterlagen

**zur Sitzung des Umwelt-, Bau-  
und Feuerwehrausschusses  
der Stadt Wedel  
am 16.01.2025**

öffentlich:

TOP 6      Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2025  
Vorlage: BV/2024/132

Für die Richtigkeit: gez. Mara Katharina Schlüter  
Mara Katharina Schlüter



|                                                                                                            |                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| <p style="text-align: center;"><b><u>öffentlich</u></b></p> <p>Verantwortlich:<br/>Fachdienst Finanzen</p> | <p style="text-align: center;"><b>BESCHLUSSVORLAGE</b></p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|

|                               |                     |                    |
|-------------------------------|---------------------|--------------------|
| Geschäftszeichen<br>3-20 Scho | Datum<br>13.12.2024 | <b>BV/2024/132</b> |
|-------------------------------|---------------------|--------------------|

| <b>Beratungsfolge</b>                   | <b>Zuständigkeit</b> | <b>Termine</b> |
|-----------------------------------------|----------------------|----------------|
| Haupt- und Finanzausschuss              | Vorberatung          | 20.01.2025     |
| Rat der Stadt Wedel                     | Entscheidung         | 30.01.2025     |
| Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport | Vorberatung          | 15.01.2025     |
| Planungsausschuss                       | Vorberatung          | 14.01.2025     |
| Sozialausschuss                         | Vorberatung          | 14.01.2025     |
| Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss    | Vorberatung          | 16.01.2025     |

## **Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2025**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt die Maßnahmen der im Anhang befindlichen Haushaltssicherung 2028.

## Ziele

### 1. Strategischer Beitrag des Beschlusses

(Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)

Der Rat hat am 22.02.2024 (BV/2023/158-1) als ein strategisches Ziel im Handlungsfeld 8 „Finanzielle Handlungsfähigkeit“ beschlossen, dass der städtische Haushalt dauerhaft genehmigungsfrei sein soll. Weiterhin wurde beschlossen, dass u.a. das Handlungsfeld 8 dauerhaft aktiv ist, was bedeutet, diese Ziele sind bei allen Gremienentscheidungen zu berücksichtigen.

### 2. Maßnahmen und Kennzahlen für die Zielerreichung des Beschlusses

Für dieses Ziel wurden im Rat am 11.07.2024 (BV/2024/040) drei Kennzahlen beschlossen. Diese lauteten:

1. Der Haushalt ist 2028 genehmigungsfrei, d.h., die Jahresrechnung 2026 weist einen Jahresüberschuss aus, die Ergebnisse der Jahre 2027 und 2028, sowie die Ergebnisse der mittelfristigen Finanzplanung (2029 - 2031) sind allesamt ausgeglichen;
2. die Tilgung von Investitionskrediten kann zu 45% aus eigenen Mitteln bestritten werden und
3. die Mindesteigenkapitalquote soll nicht unter 18% fallen.

## Darstellung des Sachverhaltes

Der Haushaltsentwurf 2025 (BV/2024/094) hat mit großer Deutlichkeit die finanzielle Lage der Stadt Wedel offengelegt. Die folgenden Punkte sind dabei besonders hervorzuheben:

- Die Erträge der Stadt sind seit 2020 um 24% von 84 Mio. € auf 104 Mio. € in 2025 gestiegen. Die Steigerung der Steuererträge liegt deutlich unterhalb der Inflation (56 zu 58 Mio. € (+3%)), Die Inflation lag in diesem Zeitraum bei 21,5%. Wertet man die Gewerbesteuererträge seit der Euromstellung 2002 aus, müsste die Stadt unter Berücksichtigung der Inflation deutlich über 40 Mio. € Gewerbesteuern einnehmen. Mit 14 Mio. € 2024 liegen wir weit dahinter zurück. Allein von 2022 hat sich die Gewerbesteuer von 36,3 Mio. € auf 14,0 € im Jahr 2024 deutlich mehr als halbiert (-22,3 Mio. €).
- Die Aufwendungen sind seit 2020 um 61%, von 75 Mio. € auf 121 Mio. € gestiegen. In diesem Zeitraum sind die Personalkosten um 7,4 Mio. bzw. um 34% gestiegen, die übrigen Aufwendungen hingegen um 38,1 Mio. € bzw. um 72%.
- Im Ergebnis führt dieses zu einem Jahresfehlbetrag im Haushaltsentwurf 2025 i.H.v. 17,5 Mio. €. In der Summe belaufen sich die Jahresfehlbeträge im Finanzplanungszeitraum auf 42,5 Mio. €. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Stadt Wedel keinerlei Reserven aufweisen kann.

Daraus ergibt sich ein zwingender Handlungsbedarf um den Haushalt dauerhaft sicher auszugleichen. Angesichts der Höhe der geplanten Defizite werden Kürzungen bei den Aufwendungen, die nicht auch zu Leistungseinschränkungen führen, nicht reichen um einen Haushaltsausgleich zu erreichen. Den beschriebenen Handlungsbedarf unterstreichen die Kassenkredite. Aktuell betragen die diese 28,0 Mio. €! Landesweit haben Kommunen einen Kassenkreditbestand von rd. 32,0 Mio. €, d.h. auf Wedel entfallen 87,5% aller kommunalen Kassenkredite in Schleswig-Holstein.

Eine Analyse der Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen zwischen 2014 und 2025 zeigt zusammengefasst folgende Entwicklung:

- In zwei wesentlichen Punkten haben sich die Ertragsanteile signifikant verschoben. Der Anteil der Allgemeinen Finanzwirtschaft (61) hat sich  

|          |             |       |
|----------|-------------|-------|
| von 2014 | 46,3 Mio. € | 59,5% |
| auf 2025 | 62,9 Mio. € | 44,2% |

verringert.

Im gleichen Zeitraum hat sich der Ertragsanteil im Produktbereich Kinder- Jugend und Familienhilfe (36):

|          |             |       |
|----------|-------------|-------|
| von 2014 | 1,2 Mio. €  | 1,5%  |
| auf 2025 | 17,0 Mio. € | 11,9% |

erhöht. Diese Erhöhung ergibt sich ganz wesentlich aus der Umstellung der KITA-Finanzierung, dem stehen Aufwendungen in vergleichbarer Höhe entgegen.

➤ Bei der Entwicklung der Aufwendungen ergibt sich folgendes Bild:

In den Produktbereichen Innere Verwaltung und Sicherheit u. Ordnung (11 u. 12):

|          |             |       |
|----------|-------------|-------|
| von 2014 | 21,6 Mio. € | 27,9% |
| auf 2025 | 44,7 Mio. € | 28,0% |

ist der Anteil an den Gesamtaufwendungen nahezu gleichgeblieben.

In den Produktbereichen Schulträgeraufgaben (21-24), Kultur und Wissenschaft (25-28), Soziales und Jugend (31-36) und Sportförderung (42) hat sich im gleichen Zeitraum folgende Entwicklung ergeben:

|          |             |        |
|----------|-------------|--------|
| von 2014 | 28,0 Mio. € | 36,1%  |
| auf 2025 | 72,7 Mio. € | 45,5%. |

Mit 44,7 Mio. € beanspruchen diese Produkte 54,4% aller Aufwendungssteigerung mit einem Volumen von 82,2 Mio. €.

Der Produktbereich Gestaltung der Umwelt (51-56) hat sich ebenfalls nur leicht verändert:

|          |             |        |
|----------|-------------|--------|
| von 2014 | 8,4 Mio. €  | 10,8%  |
| auf 2025 | 18,4 Mio. € | 11,5%. |

Einzig der Produktbereich 61 hat sich anteilmäßig verringert:

|          |             |        |
|----------|-------------|--------|
| von 2014 | 19,5 Mio. € | 25,2%  |
| auf 2025 | 23,9 Mio. € | 15,0%. |

➤ Bei den Personalstellen ergibt sich ein vergleichbares Bild:

In den Produktbereichen 21-24, 25-28, 31-36 und 42 haben sich die Stellen wie folgt entwickelt:

|          |            |       |
|----------|------------|-------|
| von 2014 | 85,65 VZA  | 33,6% |
| auf 2025 | 165,56 VZA | 44,2% |

aller Stellen in der Stadtverwaltung.

Von dem Zuwachs der Stellen seit 2014 (120,3 VZA) sind

|                               |             |        |
|-------------------------------|-------------|--------|
| in den gen. Produktbereichen: | 79,91, bzw. | 66,4%, |
| in der übrigen Verwaltung     | 40,39       | 33,6%  |

neue Stellen eingerichtet worden.

Diesem Personalaufwuchs stehen Leistungserweiterungen gegenüber. Die Personalaufwendungen liegen auch 2025 mit 23,7% deutlich unter der, von der Kommunalaufsicht empfohlenen 25%-Marke der Gesamtaufwendungen.

Aufgrund der besorgniserregenden Zahlen des Haushaltsentwurfs hat die Verwaltungsleitung sich entschieden, noch vor Beschlussfassung über den Haushalt 2025, das Gespräch mit der Kommunalaufsicht zu suchen. Dieses Gespräch hat am 25.11.2024 in Kiel in einer sehr konstruktiven Atmosphäre stattgefunden. Das Gespräch hat zu folgenden Ergebnissen geführt:

1. In der Entwurfsfassung (Planungsstand 25.11.2024: Ergebnis 2025: -17,5 Mio. €, große Fehlbeträge über den gesamten Planungszeitraum) ist der Haushalt nicht genehmigungsfähig. Nach bisherigen Planungsstand ist die Stadt Wedel wirtschaftlich nicht leistungsfähig, was die Genehmigung weiterer Kredite für Investitionen ausschließt.
2. Insbesondere bereitet der außerordentlich hohe Stand der Kassenkredite (tagesaktuell 28,0 Mio. €) Sorge.
3. Die finanzielle Lage der Kommunen in Schleswig-Holstein hat sich für 2025 durchaus eingetrübt. In den vergangenen Jahren ist es jedoch fast allen Kommunen gelungen, Reserven zu bilden, die eine Überbrückung möglich machen. Diese Kommunen verfügen regelmäßig auch über ausreichende Liquiditätsreserven.
4. Die Kommunalaufsicht gibt ihre Empfindung wieder, dass Wedel, insbesondere in den Bereichen Bildung, Kinder und Jugendliche und Soziales Spitzenpositionen in den Leistungen und den dafür erforderlichen Aufwendungen einnimmt. Die von Wedel angebotenen Leistungen liegen häufig weit über den Standards des Landes.
5. Wedel befindet sich nicht in einer Vergeblichkeitsfalle, d.h. eine Haushaltskonsolidierung aus eigener Kraft ist möglich.

6. Eine Genehmigung des Haushaltes 2025 ff. kann nur in Aussicht gestellt werden, wenn die Stadt konkrete Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen identifiziert, beschließt und konsequent umsetzt, um spätestens 2028 Jahresüberschüsse zu erwirtschaften.
7. Der Beschluss über die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ist spätestens mit dem Haushaltsbeschluss 2025 zu fassen. Die ersten Ergebnisse sind im Haushalt 2025 einzuplanen. Für die weiteren Maßnahmen sind die entsprechenden Auswirkungen in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen.
8. Für diese Maßnahmen ist ein Controlling zu etablieren, um die Wirksamkeit sicherzustellen, ggfs. ist wirksam nachzusteuern.

Nach dem Gespräch mit der Kommunalaufsicht wurde ein Konzept erarbeitet, dass sowohl das oben genannte strategische Ziel für 2028 zum Teil, als auch die Anforderungen der Kommunalaufsicht erfüllt.

Die Haushaltssicherung 2028 umfasst folgende Eckpunkte:

- Die Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung sind alternativlos und werden vielen weh tun. Daher ist es wichtig, alle Beteiligten und Betroffenen mitzunehmen. Das wird am Ende nicht immer zur Zufriedenheit aller umgesetzt werden können. Umso wichtiger ist eine offene Kommunikation.
- Ziel des Konzeptes ist es, betriebsbedingte Kündigungen für alle städtischen Mitarbeitenden auszuschließen. Aufgabenreduktionen und der damit eventuell verbundene Personal- und Stellenabbau sollen über die normale Fluktuation erfolgen. Das kann für den einen oder anderen Mitarbeitenden bedeuten, dass sie oder er neue Aufgaben und einen anderen Arbeitsplatz haben wird.
- An einer Reduzierung städtischen Leistungen auf das Durchschnittsniveau des Landes wird kein Weg vorbeiführen. Die Alternative wäre, bestimmte Leistungen nicht mehr anzubieten (z.B. Schwimmhalle).
- Der Erhalt der städtischen Leistungen in Wedel, die wichtige Beiträge für die (Weiter-) Bildung, den Sport, die Kultur und das Zusammenleben leisten, soll sichergestellt werden. Um das zu erreichen, müssen bestimmte Angebote an die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel angepasst, d.h. ggfs. im Umfang oder in der Qualität reduziert, werden. Das kann auch bedeuten, dass die Leistungen zukünftig in anderen Räumen oder Gebäuden erbracht werden müssen.
- Geplant ist eine Reduzierung des Gebäudebestandes, der einen großen Kostenverursacher darstellt. Das erfordert kluge Mehrfachnutzungskonzepte für städtische Gebäude und eine Veränderungsbereitschaft bei allen Nutzern städtischer Räume (Beispiel SKB/Klassenräume). Die Alternative wäre die Streichung bestimmter Nutzungen.
- Die Maßnahmen der Haushaltssicherung 2028 sind Zielvorgaben für einzelne Produkte oder Verwaltungseinheiten. Die Umsetzung erfolgt in fachdienstübergreifenden Projektteams. Die zuständigen Projektteams erarbeiten Konzepte, um die Budgetziele fristgerecht zu erreichen. Federführend sind die Produktverantwortlichen. Die Beschlussfassung erfolgt, wie gehabt, in den politischen Gremien.
- Grundsatz ist dabei: Es geht nicht ums Ob, sondern nur um das Wie. Nur im Ausnahmefall kann davon abgewichen werden. Dann sind konkrete Vorschläge zu unterbreiten, um das vorgegebene Einsparziel mit anderen Maßnahmen zu erreichen.
- Mögliche Mehrerträge gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung dürfen nicht zu neuen Aufwendungen führen. Vielmehr müssen diese Beträge zur Tilgung der bestehenden Kassenkredite verwendet werden.
- Investitionen, die für die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen notwendig sind, z.B. Mehrfachnutzungskonzepte für städtische Räume, sind mit hoher Priorität zu versehen.
- Die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen der Haushaltssicherung ist durch ein geeignetes Controlling zu begleiten und dem HFA ist regelmäßig zu berichten.

### **Begründung der Verwaltungsempfehlung**

Die 30 Maßnahmen der Haushaltssicherung 2028 sind geeignet, im Haushaltsjahr 2028 eine Ergebnisverbesserung i.H.v. 9.595.700 € zu erreichen. Im Planungszeitraum 2025 - 2028 wird ein Gesamtkonsolidierungsbetrag von 23.283.900 € erreicht.

Die Voraussetzungen für eine Genehmigung des Haushaltes 2025 durch die Kommunalaufsicht sind m.E. damit erfüllt. Mit Ausnahme von 2025 können in allen Jahren Überschüsse erwirtschaftet werden. Im Planungsjahr 2028 übersteigt das Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit die ordentliche Tilgung.

Das strategische Ziel, 2028 genehmigungsfrei zu werden, kann erreicht werden. Voraussetzung dafür ist, dass die ersten Maßnahmen der Haushaltssicherung 2028 bereits 2025 - 2026 zu den erwarteten Ergebnisverbesserungen führen. Gelingt es damit 2026 einen Jahresüberschuss zu erwirtschaften, ist die erste Hürde genommen. Weiter müssen die Haushaltspläne der Jahre 2027 und 2028 Jahresüberschüsse ausweisen. Schließlich müssen die Jahre 2029 - 2031 in der mittelfristigen Finanzplanung ausgeglichen sein. Damit vergrößert sich die Handlungsfreiheit der Stadt. Die Haushaltssicherung legt dafür die Basis.

Wie oben dargestellt würden 2028 ausreichend liquide Mittel erwirtschaftet um die ordentliche Tilgung zu bestreiten. Damit wäre die zweite Kennzahl, die Tilgung zu 45% aus eigenen liquiden Mittel zu leisten, übererfüllt.

Die dritte Kennzahl wird auch mit der Haushaltssicherung 2028 voraussichtlich nicht erreicht. Die Entwicklung der Bilanz ist nur sehr schwer zu prognostizieren, da verschiedene Geschäftsvorgänge, insbesondere Investitionen, Kassen- und Investitionskredite, zu einer Erhöhung der Bilanzsumme führen. Nach heutiger Einschätzung wird die schon die beschlossene Eigenkapitalquote von 18% 2028 nicht zu erreichen sein.

In der Haushaltssicherung 2028 stehen die Maßnahmen zur Ertragserhöhung in einem angemessenen Verhältnis zu den Maßnahmen zur Aufwandsreduzierung. Im Jahr 2028 betragen die Mehrerträge 1.939.000 €, sie tragen damit 20,2% zu der Gesamtergebnisverbesserung bei. Die Aufwandsreduzierungen haben ein Volumen von 7.656.700 €, was einem Anteil von 79,8% entspricht. Auch über den gesamten Finanzplanungszeitraum (2025 - 2028) betrachtet, ändert sich zwar das Verhältnis, angemessen bleibt es dennoch. Die Ertragsverbesserungen summieren sich auf 5.844.200 €, oder 25,1%. Die Aufwandsreduzierungen tragen in Summe mit 17.439.700 €, bzw. 74,9%, zum Gesamtkonsolidierungsbetrag von 23.283.900 € bei.

### **Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen**

Zu der durch die Haushaltssicherung 2028 geplanten Ergebnisverbesserung i.H.v. 9.595.700 € gibt es keine ebenbürtige Alternative.

Denkbar ist jedoch, statt einer Vielzahl von einzelnen Sparmaßnahmen umzusetzen, ausschließlich Ertragsverbesserungen zu beschließen. Dabei ist die Grundsteuer die einzige Einnahmequelle, die keinen konjunkturellen Schwankungen unterliegt und vom möglichen Volumen her geeignet ist, das Ziel der Konsolidierung zu erreichen.

Für 2025 hat der Rat am 19.12.2024 beschlossen den Hebesatz für die Grundsteuer B auf 519 v.H. festzulegen (BV/2024/125). Damit entspricht der neue Hebesatz der im landesweiten Transparenzregister genannten Zahl für Wedel. In dieser Höhe soll die Grundsteuer B für die Stadt aufkommensneutral sein. Im Haushalt 2025 sind Erträge aus der Grundsteuer B i.H.v. 8.624.700 € veranschlagt. Um das Ziel der Konsolidierung ausschließlich über eine Erhöhung der Grundsteuer zu erreichen müsste der Hebesatz auf 1080 erhöht werden. Damit ergäbe sich ein Steuerertrag von 17.947.300 €.

Für die einzelnen Steuerpflichtigen ergibt sich daraus etwas Mehr als eine Verdoppelung der Steuerlast. Durch die Grundsteuerreform, die ihre Wirkung für die Steuerpflichtigen erstmals 2025 entfaltet, wird es vermutlich deutliche Veränderungen in der Höhe der zu zahlenden Grundsteuer geben. Was eine zusätzliche Erhöhung des Steuertarifs für die Steuerpflichtigen bedeutet, kann zurzeit noch nicht seriös abgeschätzt werden. Erst nach der Veranlagung der Grundsteuer 2025 entsprechend der neuen Rechtslage kann eine Auswertung für einzelne Grundstücke erfolgen.



Darüber hinaus würde eine solche Erhöhung der Grundsteuer ausschließlich die Grundsteuerpflichtigen und die Mieter für die notwendige Haushaltskonsolidierung in Anspruch nehmen.

Daher wird diese Alternative nicht empfohlen.

Die zweite Möglichkeit wäre, den Haushalt 2025 ohne Haushaltssicherung 2028 zu beschließen. Nach aktuellem Planungsstand weist dieser einen Jahresfehlbetrag von 16.287.500 € aus. Für die Folgejahre werden ebenfalls Fehlbeträge i.H.v. zusammen 16.004.200 € ausgewiesen. Im Gespräch beim Innenministerium am 25.11.2024 hat die Kommunalaufsicht deutlich gemacht, dass ein solcher Haushalt nicht genehmigungsfähig ist. Dass die Kommunalaufsicht nach Beschlussfassung anders entscheiden könnte, ist nicht zu erwarten.

Ohne Genehmigung des Haushaltes steht die Stadt früher oder später im nächsten Jahr still.

D.h. 2025 können keine Neuinvestitionen (z.B. IT-Ausstattung an den Schulen, Feuerwehrfahrzeuge etc.) getätigt werden. Selbst für bereits laufende Maßnahmen würde es zu einem Baustillstand kommen. Dieses könnte insbesondere die Außenanlagen an der ASS und dem JRG betreffen, da diese Maßnahmen noch nicht vollumfänglich beauftragt sind, mit der Folge, dass Zwar die Hochbauten fertiggestellt und nutzbar sind, die Außenanlagen jedoch so wie sie zurzeit sind, stehen und liegen bleiben.

Im Ergebnisplan würde dieser Stillstand alle freiwilligen Leistung, die keine vertragliche Ausgestaltung haben, betreffen. Der Betrieb der laufenden Verwaltung bliebe sichergestellt, alle geplanten Haushaltsansätze wären jedoch äußerst restriktiv zu bewirtschaften und können keinesfalls in voller Höhe in Anspruch genommen werden. Auch die Gebäude- und Straßenunterhaltung wäre weitgehend auszusetzen. Nur noch Notmaßnahmen zur Abstellung eines akut aufgetretenen Schadens wären zulässig. Dieser Stillstand würde letztlich alle Wedelerinnen und Wedeler treffen.

Aus den genannten Gründen ist auch diese Möglichkeit nicht zu befürworten.

### Finanzielle Auswirkungen

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

☒ ja ☐ teilweise ☐ nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

☐ ja ☒ nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

- ☐ vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)  
☐ teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)  
☐ nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.2019 zum Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind folgende Kompensationen für die Leistungserweiterung vorgesehen:

(entfällt, da keine Leistungserweiterung)

| Ergebnisplan 2025 Stand 10.12.2024 |          |          |             |             |             |             |
|------------------------------------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Erträge / Aufwendungen             | 2024 alt | 2024 neu | 2025        | 2026        | 2027        | 2028.       |
|                                    |          |          | in EURO     |             |             |             |
| Erträge                            |          |          | 103.378.500 | 111.228.400 | 112.253.500 | 112.305.500 |
| Aufwendungen                       |          |          | 119.666.000 | 115.700.000 | 117.742.000 | 118.349.600 |
| Jahresergebnis                     |          |          | -16.287.500 | -4.471.600  | -5.488.500  | -6.044.100  |

| Veränderungen Ergebnisplan 2025 Stand 10.12.2024 / Haushaltssicherung |          |          |         |      |      |       |
|-----------------------------------------------------------------------|----------|----------|---------|------|------|-------|
| Erträge / Aufwendungen                                                | 2024 alt | 2024 neu | 2025    | 2026 | 2027 | 2028. |
|                                                                       |          |          | in EURO |      |      |       |

|                             |  |  |                   |                   |                   |                   |
|-----------------------------|--|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Erträge                     |  |  | +278.100          | +1.687.400        | +1.939.700        | +1.939.000        |
| Aufwendungen                |  |  | -2.018.000        | -3.016.000        | -4.749.000        | -7.656.700        |
| <b>Ergebnisverbesserung</b> |  |  | <b>+2.296.100</b> | <b>+4.703.400</b> | <b>+6.688.700</b> | <b>+9.595.700</b> |

| <b>Ergebnisplan 2025 mit Haushaltssicherung 2028</b> |          |          |                    |                |                  |                  |
|------------------------------------------------------|----------|----------|--------------------|----------------|------------------|------------------|
| Erträge / Aufwendungen                               | 2024 alt | 2024 neu | 2025               | 2026           | 2027             | 2028.            |
|                                                      |          |          | in EURO            |                |                  |                  |
| Erträge                                              |          |          | 103.656.600        | 112.915.800    | 114.193.200      | 114.244.500      |
| Aufwendungen                                         |          |          | 117.648.000        | 112.684.000    | 112.993.000      | 110.692.900      |
| <b>Jahresergebnis</b>                                |          |          | <b>-13.991.400</b> | <b>231.800</b> | <b>1.200.200</b> | <b>3.551.600</b> |

|                                  |  |  |                  |                  |                  |                  |
|----------------------------------|--|--|------------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>Wirkung HH-Sicherung 2028</b> |  |  | <b>2.296.100</b> | <b>4.703.400</b> | <b>6.688.700</b> | <b>9.595.700</b> |
|----------------------------------|--|--|------------------|------------------|------------------|------------------|

**Anlage/n**

- 1 Haushaltssicherung 2028
- 2 Ergebnisplan 2025 nach Ausschussberatungen
- 3 Ergebnisplan 2025 mit Haushaltssicherung 2028

| Lfd-Nr. | Produkt-Nr. | Produkt                         | Ergebnis Ist | Ergebnis Plan |      | Einsparung   | Maßnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Umsetzungs-<br>konzept bis | Zuständig                                                        | Haushaltswirksamkeit |              |              |              |
|---------|-------------|---------------------------------|--------------|---------------|------|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|------------------------------------------------------------------|----------------------|--------------|--------------|--------------|
|         |             |                                 | 2023         | 2024          | 2025 |              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                            |                                                                  | 2025                 | 2026         | 2027         | 2028         |
| 1       | xxxxxxx     | Globale Ausgabenkürzung         |              |               |      | 2.000.000,00 | Über alle Ansätze der Berichtszeilen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (13) und sonstige Aufwendungen (16) des Ergebnisplans (bereits 2025 in der Planung umzusetzen). Diese Maßnahme soll zukünftig in verbindliche Budgetvorgaben des Leitungsteams für die Produktbudgets weiterentwickelt werden, d.h. diese Vorgaben sind für die weitere Haushaltsplanung verbindlich. Die Erstellung es Haushaltsplanentwurfs erfolgt dann im Rahmen dieser vorgegebenen Budgets. Die Budgetierung ist auf Dritte, die städtische Zuschüsse oder Kostenerstattungen erhalten, auszuweiten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                            | 3-20                                                             | 2.000.000,00         | 2.000.000,00 | 2.000.000,00 | 2.000.000,00 |
| 2       | xxxxxxx     | Personalaufwendungen            |              |               |      |              | Über eine Aufgabenkritik soll die Zahl der Stellen der Stadt reduziert werden. Ziel ist, die Personalkosten zu senken. Dieses soll über Aufgabenveränderung, Verringerung des Aufgabenumfangs, Verzicht auf die Erledigung von Aufgaben oder Optimierung von Arbeitsabläufen geschehen. Betriebsbedingte Kündigungen sind dabei ausgeschlossen. (Mögliche Minderaufwendungen können nicht seriös geschätzt werden.)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 2025                       | alle Verw.-<br>Einheiten<br>und Ein-<br>richtungen               |                      |              |              |              |
| 3       | 1110xxx     | Verwaltungssteuerung u. Service |              |               |      | 850.000,00   | In den Produkten, der Produktgruppe 11 (Innere Verwaltung) sind Ergebnis-verbesserungen, im genannten Volumen umzusetzten. Dieses können sowohl die Verringerung von Aufwendungen, als auch die Erhöhung von Erträgen zum Inhalt haben. Interne Leistungsverrechnungen bleiben dabei außen vor. Die Produkte und Leistungen der Inneren Verwaltung sind kritisch daraufhin zu prüfen, ob sie angesichts der Konsolidierungsnotwendigkeit weiter im bisherigen Umfang erbracht werden können. Auch eine Veränderung der Haushaltsanmeldungen im Zuge der Erstellung des Entwurfs werden zu Kosteneinsparungen führen, z.B. durch Budgetgespräche mit den Produktverantwortlichen im Zuge der Haushaltsplanung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 2025                       | 0-11, 0-12,<br>0-13, 0-14,<br>3-10, 3-11,<br>3-20, 3-22,<br>2-10 | -                    | 250.000,00   | 650.000,00   | 850.000,00   |
| 4       | 1110030     | Gebäudemangement                |              |               |      |              | <p>Die Kosten für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Gebäude sollen dauerhaft reduziert werden. Das kann nur dauerhaft geschehen, wenn die Zahl der genutzten Gebäude (Gebäudeflächen) verringert werden kann. Ohne städtische Leistungen zu reduzieren kann das nur gelingen, wenn Räume mehrfach genutzt werden. (z.B. Schule / SKB / VHS) Die zu verwirklichenden Einsparpotenziale werden beim jeweiligen Produkt (Nutzer) benannt. Containeranmietungen sind zügig aufzugeben.</p> <p>In diesem Zuge kann auch eine Zusammenlegung der Betriebshöfe der Stadtwerke, der Stadtentwässerung und des Bauhofs geprüft werden. Die freiwerdenden Gebäude sollten veräußert werden um, zum einen die nötigen Investitionskosten für die Mehrfachnutzung von Räumen zu finanzieren und den Kreditbedarf für Investitionen im Allgemeinen senken.</p> <p>Hinweis: Alle Kosten für ein Gebäude werden im Produkt Gebäudemanagement verbucht. Zu diesen Kosten zählen Heizung, Wasser, Strom, Versicherung, Gebäudeunterhaltung und -wartung, Reparaturen, Abschreibungen und vieles mehr. Der jeweilige Nutzer, z.B. das Stadtteilzentrum wird über die interne Leistungsverrechnung (ILV) über das Konto 5811310 (Inanspruchnahme Gebäudemanagement) belastet. Im Ergebnis bedeutet das, dass dem Stadtteilzentrum 2025 345.000€ für die Nutzung des Gebäudes berechnet werden und das Gebäudemanagement in gleiche Höhe Erträge verbucht.</p> <p>Für dadurch frei werdende Gebäude wird unter wohn- und sozialpolitischen Gesichtpunkte eine wirtschaftlich vertretbare Nachnutzung angestrebt.</p> | 2025                       | 2-10, sowie<br>alle Nutzer<br>von<br>Gebäuden                    |                      |              |              |              |

| Lfd-Nr. | Produkt-Nr. | Produkt                 | Ergebnis Ist   | Ergebnis Plan  |                | Einsparung | Maßnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Umsetzungs-<br>konzept bis | Zuständig            | Haushaltswirksamkeit |             |             |             |
|---------|-------------|-------------------------|----------------|----------------|----------------|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------|----------------------|-------------|-------------|-------------|
|         |             |                         | 2023           | 2024           | 2025           |            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                            |                      | 2025                 | 2026        | 2027        | 2028        |
| 5       | 1220010     | Ordnungsangelegenheiten |                |                |                | 180.000,00 | Überarbeitung des Parkraumkonzepts mit u.a. Ausweitung der gebührenpflichtigen Parkräume und Abschaffung der Brötchentaste. Die Umsetzung erfordert zusätzliche Investitionen für z.B. Parkscheinautomaten, daher können 2025 nur Maßnahmen ohne Investitionen umgesetzt werden. In 2026 können Investitionen vorgenommen werden, die für dieses Jahr zu anteiligen Mehrerträgen führen werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 2025                       | 1-30                 | 20.000,00            | 80.000,00   | 180.000,00  | 180.000,00  |
| 6       | 2210010     | Förderzentrum           | - 488.088,82   | - 377.000,00   | - 660.500,00   | 183.000,00 | Die Gebäudekosten betragen 366.000 €. Diese sollen durch Doppel- oder anderweitiger Nutzung um 50% reduziert werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 2026                       | 1-40                 | -                    | -           | 83.000,00   | 183.000,00  |
| 7       | 2430010     | Schulsozialarbeit       | - 1.420.510,90 | - 1.442.800,00 | - 1.611.400,00 | 546.000,00 | Seit 2011 sind die Kosten um 818% von 197.000 auf 1.611.400€ gestiegen. Werden die Zahlen des Landes zugrunde gelegt (LRH Bericht 2022) käme man für Wedel auf Kosten i.H.v. 466.000€. In Wedel kommen auf 282 Schüler/innen eine VZA Sozialpädagoge (SuS/1VZA). Die ASS hat einen deutlich niedrigeren Schnitt (161 SuS/1VZA), lässt man die ASS außen vor, ergibt sich bei den übrigen Schulen ein Durchschnitt von 312 SuS/1VZA. Im Land liegt die Spanne zwischen 337 und 573. Im Kreis Pinneberg liegt der Durchschnitt bei 427 SuS/1VZA. Bei einer Absenkung des Zuschussbedarfs auf rd. 66% (1.065.400€) würde Wedel noch immer mehr als doppelt soviel wie der Landesdurchschnitt aufwenden. Die Kostenreduzierung soll ohne betriebsbedingte Kündigungen erfolgen.                                                                              | 2026                       | 1-60                 | -                    | -           | 200.000,00  | 546.000,00  |
|         | 2430010     | Schulsozialarbeit       |                |                |                |            | Wegfall Kreiszuschuss (aufgenommen um die Summen anzugleichen)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                            |                      | - 41.900,00          | - 42.600,00 | - 43.300,00 | - 44.000,00 |
| 8       | 2630010     | Musikschule             | - 755.645,02   | - 830.500,00   | - 980.000,00   | 122.000,00 | Gebäudekosten: -32.000 (bish. 105.000); Ergebnisverbesserung 90.000 (2023: 13,21€/E; neu:10,23€/E):<br>Das Gebäude, welches die Musikschule und die VHS gemeinsam nutzen ist stark sanierungsbedürftig. Ziel sollte sein die Geschäftsstelle der Musikschule in ein anderes städtisches Gebäude zu verlegen und den Unterricht weitestgehend in Räumen der Schulen außerhalb der Unterrichtszeiten zu verlagern, um hohe Sanierungsaufwendungen in absehbarer Zeit zu vermeiden.<br>Kurze Recherche im Kreis hate ergeben, dass<br>Elmshorn jährlich 79.800 € Tranferaufwendungen (1,52€/E);<br>Pinneberg 226.700 € Transferaufwendungen (5,12€/E) und<br>Quickborn 41.100 € (1,79€/E) für ihre Musikschulen aufwenden.<br>Insofern erscheint eine Ergebnisverbesserung um insgesamt 150.000 € realistisch, z.B mit Mehrerträgen aus Schulkooperationen. | 2025                       | 1-40,<br>Musikschule |                      | 60.000,00   | 90.000,00   | 122.000,00  |
| 9       | 2710010     | Volkshochschule         | - 719.995,37   | - 905.100,00   | - 891.300,00   | 134.700,00 | Gebäudekosten: -134.700 (bish. 244.700) - Das zum Gebäude ausgeführte gilt auch für die VHS.<br>2023: 9,69€/E; neu: 5,76€/E;<br>Elmshorn: 447.100€, 8,53€/E;<br>Pinneberg: 371.600€ TA, 8,39€/E;<br>Quickborn: 203.400€ TA, 8,85€/E.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 2025                       | 1-43                 | -                    | -           | -           | 134.700,00  |
| 10      | 2720010     | Stadtbücherei           | - 1.161.394,96 | - 1.143.100,00 | - 1.806.200,00 | 75.000,00  | Ergebnisverbesserung, z.B. Verzicht auf Schulbibliotheken, Gebührenanpassung und -erhöhung.<br>2023: 21,81€/E, neu: 19,62€/E);<br>Hinweis: Gebäudekosten 2023 306.000€.<br><br>Elmshorn:940.400€, 17,95€/E;<br>Pinneberg: 637.100€ TA, 14,39€/E;<br>Quickborn: 546.400€ TA, 23,78€/E.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 2025                       | 1-40,<br>Stabü       | -                    | 25.000,00   | 50.000,00   | 75.000,00   |
| 11      | 3154010     | Hilfe für Wohnungslose  | - 1.098.000,15 | - 1.530.400,00 | - 2.006.000,00 | 80.000,00  | Abschaffung des Nachlasses für Selbstzahler in städtischen Unterkünften (BV/2023/004-1).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 2025                       | 1-50                 | 40.000,00            | 80.000,00   | 80.000,00   | 80.000,00   |

| Lfd-Nr. | Produkt-Nr. | Produkt                       | Ergebnis Ist   | Ergebnis Plan  |                 | Einsparung   | Maßnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Umsetzungs-<br>konzept bis | Zuständig          | Haushaltswirksamkeit |            |            |              |
|---------|-------------|-------------------------------|----------------|----------------|-----------------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------|----------------------|------------|------------|--------------|
|         |             |                               | 2023           | 2024           | 2025            |              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                            |                    | 2025                 | 2026       | 2027       | 2028         |
| 12      | 3156010     | Stadtteilzentrum              | - 375.688,96   | - 372.400,00   | - 638.000,00    | 40.000,00    | Gebäudekosten: 93.500€ - Das Gebäude ist aus den 50er Jahren. In den kommenden Jahren ist ein sehr hoher Sanierungsaufwand zu erwarten um des Gebäude aktuellen Stadtdards anzupassen und nutzbar zu halten.<br>Das Stadtteilzentrum soll erhalten werden, zu prüfen ist jedoch, ob das Angebot auch an anderer Stelle in anderen Räumen erbracht werden kann.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 2025                       | 1-50               | -                    | 20.000,00  | 40.000,00  | 40.000,00    |
| 13      | 3310010     | Zuschussangelegenheiten       | - 428.918,57   | - 519.000,00   | - 487.200,00    | 30.000,00    | Neuverhandlung der Verträge für die Seniorentagesstätten DRK und AWO                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 2025                       | 1-50               | -                    | 30.000,00  | 30.000,00  | 30.000,00    |
| 14      | 3510010     | Wohngeld                      | - 494.542,61   | - 749.900,00   | - 896.100,00    | -            | Landesaufgabe, Erstattung vom Land!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                            | 1-50               | -                    |            |            |              |
| 15      | 3620010     | Jugendarbeit                  | - 134.965,84   | - 290.500,00   | - 278.400,00    | 70.000,00    | Neuregelung der Ferienfreizeiten, u.a. höhere Elternbeiträge.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 2025                       | 1-60               | -                    | 70.000,00  | 70.000,00  | 70.000,00    |
| 16      | 3650010     | Tageseinrichtungen für Kinder | - 8.777.779,93 | - 9.358.400,00 | - 10.728.800,00 | 400.000,00   | Nach Einstellung der Förderung durch den Kreis werden die inklusiven KITA's in solche mit Inklusionsangebot zurückgeführt. D.h., für Kinder mit Inklusionsbedarf sind individuelle Förderung zu beantragen.<br>Alle vier inklusiven Kindertagesstätten im Kreis Pinneberg befinden sich in Wedel.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 2025                       | 1-40               | -                    | 400.000,00 | 400.000,00 | 400.000,00   |
| 17      | 3650010     | Tageseinrichtungen für Kinder |                |                |                 | 1.600.000,00 | Beendigung aller Add-On in den Wedeler Kitas, Landesstandard wird gewährleistet. Neuverhandlung der Verträge bis zum 31.07.2027, die Berechnungsgrundlagen dazu hat das Land zum 31.08.2025 angekündigt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 2025                       | 1-40               | -                    | -          | 800.000,00 | 1.600.000,00 |
| 18      | 3650020     | Schulkinderbetreuung          | - 3.040.483,60 | - 3.300.200,00 | - 3.992.800,00  | 550.000,00   | Gebäudekosten: -400.000 (bish. 440.700); Ergebnisverbesserung 150.000. Ab dem Schuljahr 2025/2026 werden zusätzliche SKB-Gruppen ausschließlich an den Schulen betreut. Dabei sind die Klassenräume doppelt zu nutzen. Bis 2028 sind die Außenstellen aufzulösen und an die Schulen zurückzuführen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 2026                       | 1-60               | -                    | 100.000,00 | 150.000,00 | 550.000,00   |
| 19      | 3650020     | Schulkinderbetreuung          |                |                |                 |              | Ab dem Schuljahr 2026/2027 haben aufwachsend die Schüler/innen der 1. Klasse einen Rechtsanspruch auf Ganztag/Schulkinderbetreuung. Das Land will im Jan. 2025 das pädagogische Konzept vorlegen, sodass die konzeptionelle Arbeit mit den Beteiligten im 1. Quartal 2025 beginnen kann.<br>Im Mai 2025 sollen die Finanzierungsrichtlinien des Landes vorliegen. Eckpunkte bisher sind: Das Land trägt 75% der Kosten und die Kommunen 25%. Des Weiteren beabsichtigt das Land, die Elternbeiträge und die Sozialstaffel angelehnt an die KITA-Regelung zu übernehmen.<br>Voraussichtlich führt das zu einer Entlastung der Stadt, die Höhe kann zurzeit aber nicht seriös geschätzt werden. | 2025                       | 1-60               |                      |            |            |              |
| 20      | 3660010     | Kinder- und Jugendzentrum     | - 760.565,05   | - 747.900,00   | - 867.800,00    | 80.000,00    | Konzeptveränderung "Streetworker"                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 2025                       | 1-60               | -                    | 80.000,00  | 80.000,00  | 80.000,00    |
| 21      | 3660020     | Die Villa                     | - 331.574,29   | - 377.100,00   | - 415.300,00    | 70.000,00    | Gebäudekosten: 101.000€. - Das Gebäude wird mit hoher Wahrscheinlichkeit in Zukunft hohe Sanierungskosten verursachen, u.a. wegen der Grundwasserproblematik.<br>Zu prüfen ist, wo das Beratungsangebot der Villa anderweitig in städtischen Räumen stattfinden kann. Die Villa ist von der Nutzung freizustellen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 2025                       | 1-50,<br>Die Villa | -                    | 25.000,00  | 50.000,00  | 70.000,00    |
| 22      | 3660050     | Spielplätze                   | - 402.295,15   | - 455.900,00   | - 532.300,00    | 36.000,00    | Vorgegebenes Budget, FD macht Vorschläge um es zu erreichen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 2025                       | 2-60               | 18.000,00            | 36.000,00  | 36.000,00  | 36.000,00    |
| 23      | 4240010     | Sportstätten                  | - 803.827,55   | - 733.600,00   | - 943.700,00    | 103.000,00   | Entgelte für Hallennutzung. Ziel ist nicht vorrangig die Einnahmezielung, vielmehr sollen die vorhandenen Hallen besser genutzt werden. Mindestens sollten jedoch die, durch die Nutzung zusätzlich anfallenden Kosten refinanziert werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 2026                       | 1-40, 2-10         | -                    | -          | 103.000,00 | 103.000,00   |
| 24      | 4240020     | Kombibad Wedel                | - 1.156.929,22 | - 2.310.400,00 | - 2.411.200,00  | 700.000,00   | Ziel für Neuausrichtung Kombibad                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 2025                       | Kombibad           |                      |            |            | 700.000,00   |

| Lfd-Nr. | Produkt-Nr. | Produkt               | Ergebnis Ist | Ergebnis Plan |              | Einsparung   | Maßnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Umsetzungs-<br>konzept bis | Zuständig              | Haushaltswirksamkeit |              |              |              |
|---------|-------------|-----------------------|--------------|---------------|--------------|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|------------------------|----------------------|--------------|--------------|--------------|
|         |             |                       | 2023         | 2024          | 2025         |              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                            |                        | 2025                 | 2026         | 2027         | 2028         |
| 25      | 5xxxxx      | Gestaltung der Umwelt |              |               |              | 400.000,00   | In den Produkten, des Produktbereichs 5 (Gestaltung der Umwelt) sind Ergebnis-verbesserungen, im genannten Volumen umzusetzen. Dieses können sowohl die Verringerung von Aufwendungen, als auch die Erhöhung von Erträgen zum Inhalt haben. Innterne Leistungsverrechnungen bleiben dabei außen vor.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 2025                       | 2-13, 2-60, 2-61, 2-63 | -                    | 100.000,00   | 250.000,00   | 400.000,00   |
| 26      | 5730070     | Stadtsparkasse Wedel  |              |               |              | 200.000,00   | Gewinnausschüttung gem § 27 Sparkassengesetz SH (SpkG). Durchschnittlich mögliche Gewinnausschüttung der vergangen 5 Jahre (2019 - 2023)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                            | 3-20                   | 200.000,00           | 200.000,00   | 200.000,00   | 200.000,00   |
| 27      | 5350010     | Stadtwerke Wedel GmbH |              |               |              |              | Gewinnausschüttung mindestens: 3,0% des Eigenkapitals. Im Zuge der Energiepreiskrise 2022 hat die Stadt Wedel das Eigenkapital der Stadtwerke um 3.000.000€ verstärkt. Für die Jahre 2021,2022 und 2023 hat die Stadt zusätzlich auf eine Gewinnausschüttung verzichten müssen. Die angesetzte Ausschüttung erfüllt ungefähr die Empfehlung der Kommunalaufsicht. (Beträge sind bereits in der mittelfristigen Finanzplanung aufgenommen.)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                            | 3-20                   | 1.310.500,00         | 385.300,00   | 24.000,00    | 796.000,00   |
| 28      | xxxxxxx     | Sponsoring            |              |               |              |              | Sponsoren für Leuchtturmprojekte gewinnen, z.B. Sporthalle für den SC-Rist oder Kombibad. Auch für städtische Veranstaltungen könnten Finanzierungsbeiträge von Dritten eingeworben werden. Denkar ist auch ein Sponsering für die Bildungs- und Kultureinrichtungen der Stadt. (Mögliche Erträge können nicht seriös geschätzt werden.)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                            | 0-13                   |                      |              |              |              |
| 29      | xxxxxxx     | ÖPP                   |              |               |              |              | Für neu Investitionsprojekte ist die Umsetzung als ÖPP alternativ zur Eigeninvestition zu prüfen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                            |                        |                      |              |              |              |
| 30      | 6110010     | Erhöhung Grundsteuer  | 8.263.850,43 | 8.539.400,00  | 8.624.700,00 | 1.130.000,00 | Erhöhung Hebesatz B von 519 auf 590 (Abstand zum Nivellierungssatz). Durch die Grundsteuerreform, die am 01.01.2025 in Kraft tritt, werden sich die Grundsteuerhebsätze in Schleswig-Holstein deutlich verändern. Die Spanne reicht dann von 62 bis über 1.000 v.H. Als Folge davon wird sich auch der Nivellierungssatz verändern. Zurzeit beträgt der Nivellierungssatz 373 v.H., d.h. in dieser Höhe fließt die Grundsteuer B in die Berechnungen zum kommunalen Finanzausgleich ein. Erste Berechnungen lassen nach Inkrafttreten der Grundsteuerreform einen neuen Nivellierungssatz von rd. 418 - 423 erwarten. Das bedeutet, die Zuweisungen aus den kommunalen Finanzausgleich werden sich verringern. Zurzeit liegt der Hebesatz der Stadt Wedel 167 Prozentpunkte über dem Nivellierungssatz. Um den Abstand zum Nivellierungssatz wieder herzustellen, ist der Hebesatz 2026 auf 590 anzuheben. | 2025                       | 3-20, 3-22             | -                    | 1.130.000,00 | 1.130.000,00 | 1.130.000,00 |

|       |              |                                          |
|-------|--------------|------------------------------------------|
| SUMME | 9.579.700,00 | Alternativ Erhöhung Grundteuer auf 1080. |
|-------|--------------|------------------------------------------|

|                                                                       |  |  |                 |                |                |                |
|-----------------------------------------------------------------------|--|--|-----------------|----------------|----------------|----------------|
| Ergebnisverbesserung nach Umsetzung Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen |  |  | 2.296.100,00    | 4.703.400,00   | 6.688.700,00   | 9.595.700,00   |
| Ergebnisse lt. Haushaltsentwurf                                       |  |  | - 17.444.900,00 | - 7.534.900,00 | - 7.966.200,00 | - 9.186.800,00 |
| Ergebnisse vor Haushaltskonsolidierung                                |  |  | - 16.287.500,00 | - 4.471.600,00 | - 5.488.500,00 | - 6.044.100,00 |
| Ergebnisse nach Haushaltskonsolidierung                               |  |  | - 13.991.400,00 | 231.800,00     | 1.200.200,00   | 3.551.600,00   |

|                                                           |                 |
|-----------------------------------------------------------|-----------------|
| Gesamtkonsolidierungsbetrag 2025 - 2028                   | 23.283.900,00   |
| Gesamtfehlbetrag 2025 - 2028                              | - 42.132.800,00 |
| Gesamtfehlbetrag nach Steuerschätzung 2025 - 2028         | - 32.291.700,00 |
| Gesamtfehlbetrag nach Haushaltskonsolidierung 2025 - 2028 | - 9.007.800,00  |

## Ergebnisplan

| Ertrags- und Aufwandsarten |                |                                                                                               | Ergebnis<br>2023<br>in EUR | Ansatz<br>2024<br>in EUR | Ansatz<br>2025<br>in EUR | Planung<br>2026<br>in EUR | Planung<br>2027<br>in EUR | Planung<br>2028<br>in EUR |
|----------------------------|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1 <sup>1</sup>             | 2 <sup>2</sup> | 3                                                                                             | 4                          | 5                        | 6                        | 7                         | 8                         | 9                         |
| 40                         | 1              | Steuern und ähnliche Abgaben                                                                  | 56.362.223,07              | 58.715.100               | <b>58.018.800</b>        | 60.214.400                | 62.425.600                | 64.308.400                |
| 41                         | 2              | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen                                                          | 20.933.331,76              | 28.272.300               | <b>23.755.800</b>        | 31.581.300                | 30.231.800                | 28.798.100                |
| 42                         | 3              | + sonstige Transfererträge                                                                    | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |
| 43                         | 4              | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                                     | 5.827.785,94               | 6.543.000                | <b>7.119.800</b>         | 7.227.200                 | 7.289.500                 | 7.283.400                 |
| 441-<br>442,<br>446        | 5              | + privatrechtliche Leistungsentgelte                                                          | 2.032.941,85               | 3.169.700                | <b>3.075.500</b>         | 1.595.700                 | 1.621.700                 | 1.657.600                 |
| 448                        | 6              | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                                        | 3.369.959,01               | 3.525.900                | <b>3.660.300</b>         | 3.631.000                 | 3.684.600                 | 3.742.100                 |
| 45                         | 7              | + sonstige Erträge                                                                            | 8.545.116,35               | 6.722.400                | <b>5.651.100</b>         | 5.468.300                 | 5.492.800                 | 5.010.300                 |
| 471                        | 8              | + aktivierte Eigenleistungen                                                                  | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |
| 472                        | 9              | +/- Bestandsveränderungen                                                                     | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |
|                            | <b>10</b>      | <b>= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)</b>                                                           | <b>97.071.357,98</b>       | <b>106.948.400</b>       | <b>101.281.300</b>       | <b>109.717.900</b>        | <b>110.746.000</b>        | <b>110.799.900</b>        |
| 50                         | 11             | Personalaufwendungen                                                                          | 25.162.841,12              | 27.010.100               | <b>28.897.600</b>        | 29.624.000                | 29.623.500                | 29.782.300                |
| 51                         | 12             | + Versorgungsaufwendungen                                                                     | 0,00                       | 306.700                  | <b>557.400</b>           | 562.800                   | 574.200                   | 585.700                   |
| 52                         | 13             | + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                                                 | 15.680.901,54              | 18.292.800               | <b>22.604.400</b>        | 17.861.300                | 18.200.600                | 18.052.600                |
| 57                         | 14             | + bilanzielle Abschreibungen                                                                  | 8.556.827,77               | 6.449.000                | <b>6.985.600</b>         | 6.792.500                 | 6.525.800                 | 6.352.900                 |
| 53                         | 15             | + Transferaufwendungen                                                                        | 41.628.661,31              | 40.151.900               | <b>43.215.000</b>        | 43.690.500                | 45.410.500                | 45.871.800                |
| 54                         | 16             | + sonstige Aufwendungen                                                                       | 14.189.317,44              | 11.213.100               | <b>12.969.600</b>        | 12.439.200                | 12.535.000                | 12.787.200                |
|                            | <b>17</b>      | <b>= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>                                                    | <b>105.218.549,18</b>      | <b>103.423.600</b>       | <b>115.229.600</b>       | <b>110.970.300</b>        | <b>112.869.600</b>        | <b>113.432.500</b>        |
|                            | <b>18</b>      | <b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit<br/>(= Zeilen 10 / 17)</b>                   | <b>-8.147.191,20</b>       | <b>3.524.800</b>         | <b>-13.948.300</b>       | <b>-1.252.400</b>         | <b>-2.123.600</b>         | <b>-2.632.600</b>         |
| 46                         | 19             | + Finanzerträge                                                                               | 99.325,87                  | 719.200                  | <b>2.097.200</b>         | 1.510.500                 | 1.507.500                 | 1.505.600                 |
| 55                         | 20             | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen                                                      | 2.513.513,87               | 3.774.400                | <b>4.436.400</b>         | 4.729.700                 | 4.872.400                 | 4.917.100                 |
|                            | <b>21</b>      | <b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>                                                  | <b>-2.414.188,00</b>       | <b>-3.055.200</b>        | <b>-2.339.200</b>        | <b>-3.219.200</b>         | <b>-3.364.900</b>         | <b>-3.411.500</b>         |
|                            | <b>22</b>      | <b>= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>                                                  | <b>-10.561.379,20</b>      | <b>469.600</b>           | <b>-16.287.500</b>       | <b>-4.471.600</b>         | <b>-5.488.500</b>         | <b>-6.044.100</b>         |
| 491                        | 23             | Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich       | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |
|                            | <b>24</b>      | <b>= Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der<br/>Ausgleichsrücklage (= Zeilen 22 und 23)</b> | <b>-10.561.379,20</b>      | <b>469.600</b>           | <b>-16.287.500</b>       | <b>-4.471.600</b>         | <b>-5.488.500</b>         | <b>-6.044.100</b>         |

<sup>1</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>2</sup> laufende Nummerierung der Zeile

<sup>3</sup> Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Finanzplan<sup>1</sup>

| Einzahlungs- und Auszahlungsarten |                |                                                                                                                               | Ergebnis<br>2023<br>in EUR | Ansatz<br>2024<br>in EUR | Ansatz<br>2025<br>in EUR | Planung<br>2026<br>in EUR | Planung<br>2027<br>in EUR | Planung<br>2028<br>in EUR | Planung<br>2029<br>in TEUR <sup>2</sup> |
|-----------------------------------|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------------------------|
| 1 <sup>3</sup>                    | 2 <sup>4</sup> | 3                                                                                                                             | 4                          | 5                        | 6                        | 7                         | 8                         | 9                         | 10                                      |
| 60                                | 1              | Steuern und ähnliche Abgaben                                                                                                  | 60.067.658,91              | 58.715.100               | <b>58.018.800</b>        | 60.214.400                | 62.425.600                | 64.308.400                |                                         |
| 61                                | 2              | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen                                                                                          | 19.196.210,61              | 26.862.900               | <b>22.315.000</b>        | 30.147.800                | 28.917.200                | 27.523.800                |                                         |
| 62                                | 3              | + sonstige Transfereinzahlungen                                                                                               | 5.648,94                   | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 63                                | 4              | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                                                                     | 5.239.726,16               | 6.224.800                | <b>6.801.600</b>         | 6.916.100                 | 6.989.400                 | 6.991.400                 |                                         |
| 641-642,<br>646                   | 5              | + privatrechtliche Leistungsentgelte                                                                                          | 1.164.722,29               | 1.168.400                | <b>1.480.200</b>         | 1.221.800                 | 1.250.600                 | 1.280.800                 |                                         |
| 648                               | 6              | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                                                                        | 4.521.154,47               | 3.525.900                | <b>3.660.300</b>         | 3.631.000                 | 3.684.600                 | 3.742.100                 |                                         |
| 65                                | 7              | + sonstige Einzahlungen                                                                                                       | 2.570.593,69               | 2.058.400                | <b>1.998.800</b>         | 2.019.900                 | 2.046.700                 | 2.073.700                 |                                         |
| 66                                | 8              | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen                                                                                      | 784.244,85                 | 920.200                  | <b>2.477.800</b>         | 1.891.000                 | 1.888.200                 | 1.886.200                 |                                         |
|                                   | <b>9</b>       | <b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>                                                   | <b>93.549.959,92</b>       | <b>99.475.700</b>        | <b>96.752.500</b>        | <b>106.042.000</b>        | <b>107.202.300</b>        | <b>107.806.400</b>        |                                         |
| 70                                | 10             | Personalauszahlungen                                                                                                          | 24.114.818,48              | 26.072.300               | <b>27.859.600</b>        | 28.294.700                | 28.681.700                | 29.082.900                |                                         |
| 71                                | 11             | + Versorgungsauszahlungen                                                                                                     | 0,00                       | 306.700                  | <b>557.400</b>           | 562.800                   | 574.200                   | 585.700                   |                                         |
| 72                                | 12             | + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen                                                                                 | 15.695.856,20              | 18.292.800               | <b>22.598.200</b>        | 17.861.300                | 18.200.600                | 18.052.600                |                                         |
| 75                                | 13             | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen                                                                                      | 2.308.005,76               | 3.284.000                | <b>4.459.900</b>         | 4.680.000                 | 4.877.000                 | 4.928.200                 |                                         |
| 73                                | 14             | + Transferauszahlungen                                                                                                        | 41.344.861,08              | 40.151.900               | <b>43.215.000</b>        | 43.690.500                | 45.410.500                | 45.871.800                |                                         |
| 74                                | 15             | + sonstige Auszahlungen                                                                                                       | 10.961.932,24              | 10.855.800               | <b>12.612.300</b>        | 12.079.200                | 12.175.000                | 12.427.200                |                                         |
|                                   | <b>16</b>      | <b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>                                                 | <b>94.425.473,76</b>       | <b>98.963.500</b>        | <b>111.302.400</b>       | <b>107.168.500</b>        | <b>109.919.000</b>        | <b>110.948.400</b>        |                                         |
|                                   | <b>17</b>      | <b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>                                                           | <b>-875.513,84</b>         | <b>512.200</b>           | <b>-14.549.900</b>       | <b>-1.126.500</b>         | <b>-2.716.700</b>         | <b>-3.142.000</b>         |                                         |
| 681                               | 18             | Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                             | 1.767.013,68               | 0                        | <b>87.000</b>            | 168.000                   | 60.000                    | 160.000                   |                                         |
| 682                               | 19             | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden                                                              | 51.817,00                  | 1.915.000                | <b>4.668.900</b>         | 4.668.900                 | 4.668.900                 | 4.168.900                 |                                         |
| 683                               | 20             | + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens | 31.500,00                  | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 684                               | 21             | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen                                                                          | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 685                               | 22             | + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen                                                                            | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 686                               | 23             | + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)                                | 36.498,31                  | 43.200                   | <b>43.800</b>            | 38.300                    | 36.100                    | 37.100                    |                                         |
| 688                               | 24             | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten                                                                                   | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 432.000                   |                                         |
| 689                               | 25             | + sonstige Investitionseinzahlungen                                                                                           | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
|                                   | <b>26</b>      | <b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)</b>                                                          | <b>1.886.828,99</b>        | <b>1.958.200</b>         | <b>4.799.700</b>         | <b>4.875.200</b>          | <b>4.765.000</b>          | <b>4.798.000</b>          |                                         |
| 781                               | 27             | Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                             | 2.846.695,34               | 3.669.100                | <b>1.294.300</b>         | 382.000                   | 317.000                   | 317.000                   | 317                                     |
| 782                               | 28             | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden                                                                   | 1.475.775,29               | 2.000.000                | <b>400.000</b>           | 200.000                   | 200.000                   | 200.000                   | 200                                     |
| 783                               | 29             | + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens      | 2.284.713,07               | 3.294.800                | <b>2.917.100</b>         | 3.722.600                 | 2.052.900                 | 1.773.400                 | 1.103                                   |
| 784                               | 30             | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen                                                                               | 0,00                       | 0                        | <b>90.000</b>            | 0                         | 0                         | 0                         | 0                                       |
| 785                               | 31             | + Auszahlungen für Baumaßnahmen                                                                                               | 11.934.960,78              | 13.506.600               | <b>9.163.000</b>         | 10.813.100                | 15.961.900                | 13.255.400                | 12.465                                  |
| 786                               | 32             | + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)             | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         | 0                                       |
| 787                               | 33             | + sonstige Investitionsauszahlungen                                                                                           | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         | 0                                       |



| Einzahlungs- und Auszahlungsarten |                |                                                                                  | Ergebnis<br>2023<br>in EUR | Ansatz<br>2024<br>in EUR | Ansatz<br>2025<br>in EUR | Planung<br>2026<br>in EUR | Planung<br>2027<br>in EUR | Planung<br>2028<br>in EUR | Planung<br>2029<br>in TEUR <sup>2</sup> |
|-----------------------------------|----------------|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------------------------|
| 1 <sup>3</sup>                    | 2 <sup>4</sup> | 3                                                                                | 4                          | 5                        | 6                        | 7                         | 8                         | 9                         | 10                                      |
|                                   | 34             | = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit<br>(= Zeilen 27 bis 33)                 | 18.542.144,48              | 22.470.500               | 13.864.400               | 15.117.700                | 18.531.800                | 15.545.800                | 14.085                                  |
|                                   | 35             | = Saldo aus Investitionstätigkeit<br>(= Zeilen 26 / 34)                          | -16.655.315,49             | -20.512.300              | -9.064.700               | -10.242.500               | -13.766.800               | -10.747.800               |                                         |
| 679                               | 35a            | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln                                           | 5.854.127,06               |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
| 779                               | 35b            | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln                                           | 5.665.907,27               |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
|                                   | 35c            | Saldo aus fremden Finanzmitteln                                                  | 188.219,79                 |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
|                                   | 36             | = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag<br>(= Zeilen 17, 35 und 35c)                | -17.342.609,54             | -20.000.100              | -23.614.600              | -11.369.000               | -16.483.500               | -13.889.800               |                                         |
| 692                               | 37             | + Aufnahme von Krediten für Investitionen und<br>Investitionsförderungsmaßnahmen | 13.000.000,00              | 20.512.300               | 9.064.700                | 10.242.500                | 15.239.800                | 10.747.800                |                                         |
| 695                               | 38             | + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen<br>aus der Anlage liquider Mittel    | 0,00                       | 0                        | 0                        | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 693                               | 39             | + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne<br>Kontokorrent)                             | 77.000.000,00              |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
| 792                               | 40             | – Tilgung von Krediten für Investitionen und<br>Investitionsförderungsmaßnahmen  | 4.443.869,55               | 4.916.100                | 5.359.500                | 5.812.800                 | 5.997.100                 | 6.173.700                 |                                         |
| 795                               | 41             | – Auszahlungen aus der Gewährung von<br>Darlehen zur Anlage liquider Mittel      | 0,00                       | 0                        | 0                        | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 793                               | 42             | – Tilgung von Kassenkrediten (ohne<br>Kontokorrent)                              | 67.000.000,00              | 0                        | 0                        | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
|                                   | 43             | = Saldo aus Finanzierungstätigkeit                                               | 18.556.130,45              | 15.596.200               | 3.705.200                | 4.429.700                 | 9.242.700                 | 4.574.100                 |                                         |
|                                   | 44             | = Finanzmittelsaldo (=Zeilen 36 + 43)                                            | 1.213.520,91               | -4.403.900               | -19.909.400              | -6.939.300                | -7.240.800                | -9.315.700                |                                         |
|                                   | 45             | + Finanzmittelbestand am Anfang des<br>Haushaltsjahres                           | 3.938.055,33               | 5.151.600                | 747.700                  | -20.410.500               | -30.505.800               | -41.791.400               |                                         |
|                                   | 46             | – Anfangsbestand Kassenkredite aus<br>Kontokorrent                               | 0,00                       |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
| 332                               | 47             | + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent                                      | 0,00                       |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
|                                   | 48             | = Finanzmittelbestand zum Ende des<br>Haushaltsjahres (=Zeilen 44 bis 47)        | 5.151.576,24               | 747.700                  | -19.161.700              | -27.349.800               | -37.746.600               | -51.107.100               |                                         |

<sup>1</sup> Bei Ämtern sind zusätzlich die Zeilen 35d (Kto. 673 Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinde), 35f (Kto. 773 Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinde) und 35e (Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden) auszuweisen. Hier sind jedoch lediglich die Ergebnisse des Vorjahres (Spalte 4) anzugeben; Eine Planung erfolgt nicht. Der vorgenannte Saldo ist bei der Berechnung des Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrags in der Spalte 36 zu berücksichtigen.

<sup>2</sup> Angaben nur in Zeilen 27 bis 34; kein Pflichtbestandteil des Finanzplans. Beträge in Spalte 10 können in TEUR angegeben werden, Rundungsdifferenzen sind zulässig.

<sup>3</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>4</sup> laufende Nummerierung der Zeile

## Ergebnisplan

| Ertrags- und Aufwandsarten |                |                                                                                               | Ergebnis<br>2023<br>in EUR | Ansatz<br>2024<br>in EUR | Ansatz<br>2025<br>in EUR | Planung<br>2026<br>in EUR | Planung<br>2027<br>in EUR | Planung<br>2028<br>in EUR |
|----------------------------|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1 <sup>1</sup>             | 2 <sup>2</sup> | 3                                                                                             | 4                          | 5                        | 6                        | 7                         | 8                         | 9                         |
| 40                         | 1              | Steuern und ähnliche Abgaben                                                                  | 56.362.223,07              | 58.715.100               | <b>58.078.800</b>        | 61.404.400                | 63.615.600                | 65.498.400                |
| 41                         | 2              | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen                                                          | 20.933.331,76              | 28.272.300               | <b>23.713.900</b>        | 31.538.700                | 30.188.500                | 28.754.100                |
| 42                         | 3              | + sonstige Transfererträge                                                                    | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |
| 43                         | 4              | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                                     | 5.827.785,94               | 6.543.000                | <b>7.179.800</b>         | 7.517.200                 | 7.832.500                 | 7.826.400                 |
| 441-<br>442,<br>446        | 5              | + privatrechtliche Leistungsentgelte                                                          | 2.032.941,85               | 3.169.700                | <b>3.075.500</b>         | 1.645.700                 | 1.671.700                 | 1.707.600                 |
| 448                        | 6              | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                                        | 3.369.959,01               | 3.525.900                | <b>3.660.300</b>         | 3.631.000                 | 3.684.600                 | 3.742.100                 |
| 45                         | 7              | + sonstige Erträge                                                                            | 8.545.116,35               | 6.722.400                | <b>5.651.100</b>         | 5.468.300                 | 5.492.800                 | 5.010.300                 |
| 471                        | 8              | + aktivierte Eigenleistungen                                                                  | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |
| 472                        | 9              | +/- Bestandsveränderungen                                                                     | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |
|                            | <b>10</b>      | <b>= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)</b>                                                           | <b>97.071.357,98</b>       | <b>106.948.400</b>       | <b>101.359.400</b>       | <b>111.205.300</b>        | <b>112.485.700</b>        | <b>112.538.900</b>        |
| 50                         | 11             | Personalaufwendungen                                                                          | 25.162.841,12              | 27.010.100               | <b>28.897.600</b>        | 29.389.000                | 29.058.500                | 28.739.400                |
| 51                         | 12             | + Versorgungsaufwendungen                                                                     | 0,00                       | 306.700                  | <b>557.400</b>           | 562.800                   | 574.200                   | 585.700                   |
| 52                         | 13             | + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                                                 | 15.680.901,54              | 18.292.800               | <b>20.971.100</b>        | 16.059.500                | 15.880.600                | 14.867.900                |
| 57                         | 14             | + bilanzielle Abschreibungen                                                                  | 8.556.827,77               | 6.449.000                | <b>6.985.600</b>         | 6.792.500                 | 6.525.800                 | 6.352.900                 |
| 53                         | 15             | + Transferaufwendungen                                                                        | 41.628.661,31              | 40.151.900               | <b>43.215.000</b>        | 43.260.500                | 44.180.500                | 43.141.800                |
| 54                         | 16             | + sonstige Aufwendungen                                                                       | 14.189.317,44              | 11.213.100               | <b>12.084.900</b>        | 11.390.000                | 11.401.000                | 11.588.100                |
|                            | <b>17</b>      | <b>= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>                                                    | <b>105.218.549,18</b>      | <b>103.423.600</b>       | <b>112.711.600</b>       | <b>107.454.300</b>        | <b>107.620.600</b>        | <b>105.275.800</b>        |
|                            | <b>18</b>      | <b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit<br/>(= Zeilen 10 / 17)</b>                   | <b>-8.147.191,20</b>       | <b>3.524.800</b>         | <b>-11.352.200</b>       | <b>3.751.000</b>          | <b>4.865.100</b>          | <b>7.263.100</b>          |
| 46                         | 19             | + Finanzerträge                                                                               | 99.325,87                  | 719.200                  | <b>2.297.200</b>         | 1.710.500                 | 1.707.500                 | 1.705.600                 |
| 55                         | 20             | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen                                                      | 2.513.513,87               | 3.774.400                | <b>4.936.400</b>         | 5.229.700                 | 5.372.400                 | 5.417.100                 |
|                            | <b>21</b>      | <b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>                                                  | <b>-2.414.188,00</b>       | <b>-3.055.200</b>        | <b>-2.639.200</b>        | <b>-3.519.200</b>         | <b>-3.664.900</b>         | <b>-3.711.500</b>         |
|                            | <b>22</b>      | <b>= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>                                                  | <b>-10.561.379,20</b>      | <b>469.600</b>           | <b>-13.991.400</b>       | <b>231.800</b>            | <b>1.200.200</b>          | <b>3.551.600</b>          |
| 491                        | 23             | Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26<br>Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich    | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |
|                            | <b>24</b>      | <b>= Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der<br/>Ausgleichsrücklage (= Zeilen 22 und 23)</b> | <b>-10.561.379,20</b>      | <b>469.600</b>           | <b>-13.991.400</b>       | <b>231.800</b>            | <b>1.200.200</b>          | <b>3.551.600</b>          |

<sup>1</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>2</sup> laufende Nummerierung der Zeile

<sup>3</sup> Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Finanzplan<sup>1</sup>

| Einzahlungs- und Auszahlungsarten |                |                                                                                                                               | Ergebnis<br>2023<br>in EUR | Ansatz<br>2024<br>in EUR | Ansatz<br>2025<br>in EUR | Planung<br>2026<br>in EUR | Planung<br>2027<br>in EUR | Planung<br>2028<br>in EUR | Planung<br>2029<br>in TEUR <sup>2</sup> |
|-----------------------------------|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------------------------|
| 1 <sup>3</sup>                    | 2 <sup>4</sup> | 3                                                                                                                             | 4                          | 5                        | 6                        | 7                         | 8                         | 9                         | 10                                      |
| 60                                | 1              | Steuern und ähnliche Abgaben                                                                                                  | 60.067.658,91              | 58.715.100               | <b>58.078.800</b>        | 61.404.400                | 63.615.600                | 65.498.400                |                                         |
| 61                                | 2              | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen                                                                                          | 19.196.210,61              | 26.862.900               | <b>22.273.100</b>        | 30.105.200                | 28.873.900                | 27.479.800                |                                         |
| 62                                | 3              | + sonstige Transfereinzahlungen                                                                                               | 5.648,94                   | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 63                                | 4              | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                                                                     | 5.239.726,16               | 6.224.800                | <b>6.861.600</b>         | 7.206.100                 | 7.532.400                 | 7.534.400                 |                                         |
| 641-642,<br>646                   | 5              | + privatrechtliche Leistungsentgelte                                                                                          | 1.164.722,29               | 1.168.400                | <b>1.480.200</b>         | 1.271.800                 | 1.300.600                 | 1.330.800                 |                                         |
| 648                               | 6              | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                                                                        | 4.521.154,47               | 3.525.900                | <b>3.660.300</b>         | 3.631.000                 | 3.684.600                 | 3.742.100                 |                                         |
| 65                                | 7              | + sonstige Einzahlungen                                                                                                       | 2.570.593,69               | 2.058.400                | <b>1.998.800</b>         | 2.019.900                 | 2.046.700                 | 2.073.700                 |                                         |
| 66                                | 8              | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen                                                                                      | 784.244,85                 | 920.200                  | <b>2.677.800</b>         | 2.091.000                 | 2.088.200                 | 2.086.200                 |                                         |
|                                   | <b>9</b>       | <b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>                                                   | <b>93.549.959,92</b>       | <b>99.475.700</b>        | <b>97.030.600</b>        | <b>107.729.400</b>        | <b>109.142.000</b>        | <b>109.745.400</b>        |                                         |
| 70                                | 10             | Personalauszahlungen                                                                                                          | 24.114.818,48              | 26.072.300               | <b>27.859.600</b>        | 28.268.300                | 28.054.700                | 27.835.300                |                                         |
| 71                                | 11             | + Versorgungsauszahlungen                                                                                                     | 0,00                       | 306.700                  | <b>557.400</b>           | 562.800                   | 574.200                   | 585.700                   |                                         |
| 72                                | 12             | + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen                                                                                 | 15.695.856,20              | 18.292.800               | <b>20.965.200</b>        | 16.055.000                | 15.876.100                | 14.863.500                |                                         |
| 75                                | 13             | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen                                                                                      | 2.308.005,76               | 3.284.000                | <b>4.959.900</b>         | 5.180.000                 | 5.377.000                 | 5.428.200                 |                                         |
| 73                                | 14             | + Transferauszahlungen                                                                                                        | 41.344.861,08              | 40.151.900               | <b>43.215.000</b>        | 43.260.500                | 44.180.500                | 43.141.800                |                                         |
| 74                                | 15             | + sonstige Auszahlungen                                                                                                       | 10.961.932,24              | 10.855.800               | <b>11.752.900</b>        | 11.074.800                | 11.085.500                | 11.267.300                |                                         |
|                                   | <b>16</b>      | <b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)</b>                                                  | <b>94.425.473,76</b>       | <b>98.963.500</b>        | <b>109.310.000</b>       | <b>104.401.400</b>        | <b>105.148.000</b>        | <b>103.121.800</b>        |                                         |
|                                   | <b>17</b>      | <b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>                                                           | <b>-875.513,84</b>         | <b>512.200</b>           | <b>-12.279.400</b>       | <b>3.328.000</b>          | <b>3.994.000</b>          | <b>6.623.600</b>          |                                         |
| 681                               | 18             | Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                             | 1.767.013,68               | 0                        | <b>87.000</b>            | 168.000                   | 60.000                    | 160.000                   |                                         |
| 682                               | 19             | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden                                                              | 51.817,00                  | 1.915.000                | <b>4.668.900</b>         | 4.668.900                 | 4.668.900                 | 4.168.900                 |                                         |
| 683                               | 20             | + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens | 31.500,00                  | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 684                               | 21             | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen                                                                          | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 685                               | 22             | + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen                                                                            | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 686                               | 23             | + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)                                | 36.498,31                  | 43.200                   | <b>43.800</b>            | 38.300                    | 36.100                    | 37.100                    |                                         |
| 688                               | 24             | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten                                                                                   | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 432.000                   |                                         |
| 689                               | 25             | + sonstige Investitionseinzahlungen                                                                                           | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
|                                   | <b>26</b>      | <b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)</b>                                                          | <b>1.886.828,99</b>        | <b>1.958.200</b>         | <b>4.799.700</b>         | <b>4.875.200</b>          | <b>4.765.000</b>          | <b>4.798.000</b>          |                                         |
| 781                               | 27             | Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                             | 2.846.695,34               | 3.669.100                | <b>1.294.300</b>         | 382.000                   | 317.000                   | 317.000                   | 317                                     |
| 782                               | 28             | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden                                                                   | 1.475.775,29               | 2.000.000                | <b>400.000</b>           | 200.000                   | 200.000                   | 200.000                   | 200                                     |
| 783                               | 29             | + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens      | 2.284.713,07               | 3.294.800                | <b>2.917.100</b>         | 3.722.600                 | 2.052.900                 | 1.773.400                 | 1.103                                   |
| 784                               | 30             | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen                                                                               | 0,00                       | 0                        | <b>90.000</b>            | 0                         | 0                         | 0                         | 0                                       |
| 785                               | 31             | + Auszahlungen für Baumaßnahmen                                                                                               | 11.934.960,78              | 13.506.600               | <b>9.163.000</b>         | 10.813.100                | 15.961.900                | 13.255.400                | 12.465                                  |
| 786                               | 32             | + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)             | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         | 0                                       |
| 787                               | 33             | + sonstige Investitionsauszahlungen                                                                                           | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         | 0                                       |

| Einzahlungs- und Auszahlungsarten |                |                                                                                  | Ergebnis<br>2023<br>in EUR | Ansatz<br>2024<br>in EUR | Ansatz<br>2025<br>in EUR | Planung<br>2026<br>in EUR | Planung<br>2027<br>in EUR | Planung<br>2028<br>in EUR | Planung<br>2029<br>in TEUR <sup>2</sup> |
|-----------------------------------|----------------|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------------------------|
| 1 <sup>3</sup>                    | 2 <sup>4</sup> | 3                                                                                | 4                          | 5                        | 6                        | 7                         | 8                         | 9                         | 10                                      |
|                                   | 34             | = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit<br>(= Zeilen 27 bis 33)                 | 18.542.144,48              | 22.470.500               | 13.864.400               | 15.117.700                | 18.531.800                | 15.545.800                | 14.085                                  |
|                                   | 35             | = Saldo aus Investitionstätigkeit<br>(= Zeilen 26 / 34)                          | -16.655.315,49             | -20.512.300              | -9.064.700               | -10.242.500               | -13.766.800               | -10.747.800               |                                         |
| 679                               | 35a            | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln                                           | 5.854.127,06               |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
| 779                               | 35b            | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln                                           | 5.665.907,27               |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
|                                   | 35c            | Saldo aus fremden Finanzmitteln                                                  | 188.219,79                 |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
|                                   | 36             | = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag<br>(= Zeilen 17, 35 und 35c)                | -17.342.609,54             | -20.000.100              | -21.344.100              | -6.914.500                | -9.772.800                | -4.124.200                |                                         |
| 692                               | 37             | + Aufnahme von Krediten für Investitionen und<br>Investitionsförderungsmaßnahmen | 13.000.000,00              | 20.512.300               | 9.064.700                | 10.242.500                | 15.239.800                | 10.747.800                |                                         |
| 695                               | 38             | + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen<br>aus der Anlage liquider Mittel    | 0,00                       | 0                        | 0                        | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 693                               | 39             | + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne<br>Kontokorrent)                             | 77.000.000,00              |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
| 792                               | 40             | – Tilgung von Krediten für Investitionen und<br>Investitionsförderungsmaßnahmen  | 4.443.869,55               | 4.916.100                | 5.359.500                | 5.812.800                 | 5.997.100                 | 6.173.700                 |                                         |
| 795                               | 41             | – Auszahlungen aus der Gewährung von<br>Darlehen zur Anlage liquider Mittel      | 0,00                       | 0                        | 0                        | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 793                               | 42             | – Tilgung von Kassenkrediten (ohne<br>Kontokorrent)                              | 67.000.000,00              | 0                        | 0                        | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
|                                   | 43             | = Saldo aus Finanzierungstätigkeit                                               | 18.556.130,45              | 15.596.200               | 3.705.200                | 4.429.700                 | 9.242.700                 | 4.574.100                 |                                         |
|                                   | 44             | = Finanzmittelsaldo (=Zeilen 36 + 43)                                            | 1.213.520,91               | -4.403.900               | -17.638.900              | -2.484.800                | -530.100                  | 449.900                   |                                         |
|                                   | 45             | + Finanzmittelbestand am Anfang des<br>Haushaltsjahres                           | 3.938.055,33               | 5.151.600                | 747.700                  | -20.410.500               | -30.505.800               | -41.791.400               |                                         |
|                                   | 46             | – Anfangsbestand Kassenkredite aus<br>Kontokorrent                               | 0,00                       |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
| 332                               | 47             | + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent                                      | 0,00                       |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
|                                   | 48             | = Finanzmittelbestand zum Ende des<br>Haushaltsjahres (=Zeilen 44 bis 47)        | 5.151.576,24               | 747.700                  | -16.891.200              | -22.895.300               | -31.035.900               | -41.341.500               |                                         |

<sup>1</sup> Bei Ämtern sind zusätzlich die Zeilen 35d (Kto. 673 Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinde), 35f (Kto. 773 Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinde) und 35e (Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden) auszuweisen. Hier sind jedoch lediglich die Ergebnisse des Vorvorjahres (Spalte 4) anzugeben; Eine Planung erfolgt nicht. Der vorgenannte Saldo ist bei der Berechnung des Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrags in der Spalte 36 zu berücksichtigen.

<sup>2</sup> Angaben nur in Zeilen 27 bis 34; kein Pflichtbestandteil des Finanzplans. Beträge in Spalte 10 können in TEUR angegeben werden, Rundungsdifferenzen sind zulässig.

<sup>3</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>4</sup> laufende Nummerierung der Zeile

## Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Rates der Stadt Wedel vom 11.07.2024

### **Top 13     Antrag des Seniorenbeirats - Aufstellung von Trinkwasserspendern in Außenanlagen ANT/2024/003**

Frau Nikodem dankt für die Aufnahme auf die Tagesordnung und verliest den Antrag mit Begründung und ergänzt. So habe z.B. Bargteheide einen Hitzeschutzplan erstellt, 3 öffentliche Wasserspender im Stadtgebiet geplant und einen Flyer zum Hitzeschutz veröffentlicht. Sie bittet um Beratung und Zustimmung.

Der Vorsitzende dankt und betont im Hinblick auf den gezogenen Vergleich mit Norderstedt, dass auch in Wedel alle Schulen mit Trinkwasserspendern ausgestattet sind.

Frau Fisauli-Aalto sagt zu, dass das Thema ausführlich im UBF im September behandelt werde. Insbesondere die Kostenfrage müsse geklärt werden. Und sie weist darauf hin, dass Wedel jetzt auch einen Hitzeplan habe. Dazu gibt es eine Pressemitteilung. Sie appelliert an alle Tipps und Ideen aus dem Urlaubsland mitzubringen. Man könnte auch Patenschaften für die Wasserspender einrichten. Zusammen mit den Stadtwerken und Wedel Marketing wurde die Aktion „Wasser für Dich“ ins Leben gerufen, die auch demnächst plakatiert wird. Die Idee dahinter ist, dass bei den Kaufleuten Wasser gezapft werden kann.

Herr Eichberger ist erfreut, dass die Verwaltung schon einiges mitgenommen hat. Auch der Jugendbeirat habe sich positiv geäußert. Herr Bödding sagt, dass auch der Jugendbeirat den Antrag des Seniorenbeirates unterstützt. Er wollte heute an die Haushaltslage anknüpfen und hat nicht mit so schnellen Ideen gerechnet. Ein Problem sieht er auch beim Vandalismus, aber das sollte uns nicht davon abhalten und bittet darum, das Projekt weiterzuverfolgen und dem Antrag zuzustimmen.

Frau Kärgel sieht bei der Aktion „Wasser für Dich“ das Problem, dass die Geschäfte geöffnet haben müssen und findet daher die Idee der Trinkwasserbrunnen besser. Die Debatte um die Legionellen habe sie nicht verfolgen können. Sie regt an auch weiterhin nach Alternativen zu Trinkwasserspendern zu suchen und möchte dies dem Prüfauftrag anfügen. Dann werde das Thema nach der Sommerpause im UBF besprochen.

Frau Fisauli-Aalto sagt, dass auch Gastronomen angesprochen werden sollen.

Frau Keck wiederholt, dass die Anfrage schon aus dem März sei. Es sollten schon die Stadtsparkasse und die Stadtwerke angesprochen und andere mögliche Sponsoren geprüft worden sein. Nur die „Deluxe“-Variante würde 18.000 € kosten.

Zusammenfassend formuliert der Vorsitzende einen alternativen Beschlusstext, mit dem der Seniorenbeirat einverstanden und die Diskussion angemessen berücksichtigt ist.

### **Beschluss:**

Der Seniorenbeirat bittet die Stadtverwaltung um Prüfung zur Aufstellung von Trinkwasserspendern an Wasserleitungen in Außenanlagen oder anderen Trinkwasserzugängen. Denkbar z.B. am Rathausplatz, Marktplatz Spitzerdorf, Doppeleiche, Sportanlagen Schulauer Straße und am Hafen.

Dabei soll auch die Idee von Sponsoring und Kooperationspartnern und evtl. Fördermitteln berücksichtigt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

32 Ja / 1 Nein (WSI)/ 0 Enthaltung

|                                                 |                         |
|-------------------------------------------------|-------------------------|
| <b><u>öffentlich</u></b>                        |                         |
| Verantwortlich:<br>Fachdienst Gebäudemanagement | <b>BESCHLUSSVORLAGE</b> |

|                             |                     |                    |
|-----------------------------|---------------------|--------------------|
| Geschäftszeichen<br>FD 2-10 | Datum<br>06.12.2024 | <b>BV/2024/130</b> |
|-----------------------------|---------------------|--------------------|

| <b>Beratungsfolge</b>                | <b>Zuständigkeit</b> | <b>Termine</b> |
|--------------------------------------|----------------------|----------------|
| Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss | Vorberatung          | 16.01.2025     |
| Haupt- und Finanzausschuss           | Vorberatung          | 20.01.2025     |
| Rat der Stadt Wedel                  | Entscheidung         | 30.01.2025     |

**Umbau und Sanierung der Steinberghalle mit einer Zuschauerkapazität von 500 Personen in zwei Bauabschnitten**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Wedel beschließt den Umbau und die Sanierung der Steinberghalle in zwei Bauabschnitten, Bauzeit 1 x ca. 12 Monate, 1 x ca. 6 Monate mit einer Zuschauerkapazität von 500 Personen durchzuführen.

## **Ziele**

### **1. Strategischer Beitrag des Beschlusses** **(Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)**

Handlungsfeld 1: Die Stadt Wedel schafft ein vielfältiges und attraktives Sportangebot

### **2. Maßnahmen und Kennzahlen für die Zielerreichung des Beschlusses**

## **Darstellung des Sachverhaltes**

Bei der Sporthalle Steinberg handelt es sich um eine 3-Feld-Sporthalle, die in den Jahren 1980 bis 1981 mit einer Netto-Raumfläche von 2.564 m<sup>2</sup> errichtet wurde.

Genutzt wird die Halle für Schulsport, Trainings- u. Punktspielbetrieb SC Rist Wedel (Basketball und Volleyball) und für Großveranstaltungen bis 500 Zuschauer.

Obwohl in den letzten Jahren fortlaufende Bauunterhaltungsmaßnahmen sowie größere Investitionen wie Dachsanierung inkl. Photovoltaikanlage oder Entwässerung durchgeführt wurden, weist die Halle erhebliche Mängel im Bereich Sanitär, Brandschutz, Lüftung, Heizung, Beleuchtung und Ausstattung der Halle (Hallenboden, Tribüne, Prallschutz) auf.

In dem Beschluss BV/2022/090 wurde die „Sanierung der Steinberghalle“ beschlossen.

Bauzeiten: 1 x ca. 12 Monate, 1 x ca. 6 Monate

Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Wedel in Abstimmung mit dem SC Rist wurde der Umbau und die Sanierung der Steinberghalle in zwei Bauabschnitte von ca. 1 x ca. 12 Monate und 1 x ca. 6 Monate fokussiert. Der bestehende Nutzungsänderungsantrag für den Umbau und die Sanierung der Steinberghalle für eine Bauzeit von ca. 12 Monaten muss um eine Aufteilung in zwei Bauabschnitte geändert werden. Die Aufteilung in Bauabschnitte gilt unter Vorbehalt der Zustimmung des Brandschutzprüfers und ggf. noch geforderter Auflagen.

Der Beginn der Bauzeit würde sich dem Saisonende der Pro B 1.Herren-Mannschaft des SC Rist orientieren. Der Start der Maßnahme ist für Mitte April 2026/2027 angedacht.

Die Kosten für den Umbau und die Sanierung der Steinberghalle belaufen sich auf ca. 4.733.000,00 €.

Die Zusammensetzung der Kosten sowie die einzelnen Baumaßnahmen der Bauabschnitte ergeben sich aus der Anlage Nr.1.

## **Begründung der Verwaltungsempfehlung**

Aufgrund der angespannten Haushaltslage sowie der Lage der Vereine und Schulen der Stadt Wedel empfiehlt die Verwaltung den Umbau und die Sanierung der Steinberghalle in zwei Bauabschnitten. Sollte es zu einer Bauzeitenverlängerung kommen, kann es durch entsprechende Lösung abgedeckt werden.

Der Schulsport und der Amateursport kann in der Bauphase eingeschränkt in anderen Sporthallen der Stadt Wedel ausgeübt werden.

## **Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen**

Umbau und Sanierung der Steinberghalle mit einer Zuschauerkapazität von 500 Personen in einer Bauzeit und einem Bauabschnitt von ca.12 Monaten

Die Kosten für den Umbau und die Sanierung der Steinberghalle belaufen sich auf ca. 4.633.000,00€ (Anlage Nr.1 erster Teil).

## **Finanzielle Auswirkungen**

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein



Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

☐ ja☐ teilweise☐ nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

☐ ja☐ nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

☐

vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)

☐

teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)

☒

nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

**Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.2019 zum Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind folgende Kompensationen für die Leistungserweiterung vorgesehen:**

(entfällt, da keine Leistungserweiterung)

| Ergebnisplan                                                                                                                                                                                                                                                            |          |          |      |      |      |          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|------|------|------|----------|
| Erträge / Aufwendungen                                                                                                                                                                                                                                                  | 2024 alt | 2024 neu | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 ff. |
|                                                                                                                                                                                                                                                                         |          | in EURO  |      |      |      |          |
| *Anzugeben bei Erträge, ob Zuschüsse / Zuweisungen, Transfererträge, Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge<br>Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalkosten, Sozialtransferaufwand, Sachaufwand, Zuschüsse, Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen |          |          |      |      |      |          |
| Erträge*                                                                                                                                                                                                                                                                |          |          |      |      |      |          |
| Aufwendungen*                                                                                                                                                                                                                                                           |          |          |      |      |      |          |
| Saldo (E-A)                                                                                                                                                                                                                                                             |          |          |      |      |      |          |

| Investition            | 2024 alt | 2024 neu | 2025 | 2026      | 2027      | 2028 ff.         |
|------------------------|----------|----------|------|-----------|-----------|------------------|
|                        | in EURO  |          |      |           |           |                  |
| Investive Einzahlungen |          |          |      | 2.016.500 | 2.016.500 | 700.000          |
| Investive Auszahlungen |          |          |      |           |           |                  |
| <b>Saldo (E-A)</b>     |          |          |      |           |           | <b>4.733.000</b> |

**Anlage/n**

1 1 ANL Sanierung mit 500 Zuschauer

**Sanierung der Steinberghalle, 22880 Wedel**  
**Mögliche Bauabschnitte und Kosten**

| <b>Variante 3: 500 Zuschauer</b>                          |                                                           | Kosten brutto einschließlich 19% MwSt. |                       |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------|
| <u>Kostenschätzung vom 03.05.2024</u>                     |                                                           |                                        |                       |
| Gesamtkosten                                              |                                                           |                                        | <u>4.633.000,00 €</u> |
| Aufteilung in Bauabschnitte:                              |                                                           |                                        |                       |
| <b>1. Halle und Foyer: Decke, Technik und Brandschutz</b> |                                                           |                                        |                       |
| <b>Umkleidetrakt und Besucher-WCs</b>                     |                                                           |                                        |                       |
| Kostenanteil                                              |                                                           |                                        | 3.793.000,00 €        |
| <b>2. Halle: Fußboden, Tribüne, Akustik Wände</b>         |                                                           |                                        |                       |
| Kostenanteil                                              |                                                           |                                        | <u>840.000,00 €</u>   |
| SUMME                                                     |                                                           |                                        | <u>4.633.000,00 €</u> |
| <u>Mehraufwand bzw. Mehrkosten</u>                        |                                                           |                                        |                       |
| <b>Bauabschnitt 1.</b>                                    |                                                           |                                        |                       |
| <b>Halle und Foyer: Decke, Technik und Brandschutz</b>    |                                                           | <b>6 Monate</b>                        |                       |
| <b>Umkleidetrakt und Besucher-WCs</b>                     |                                                           | <b>bis 12 Monate</b>                   |                       |
| 1.1                                                       | Nutzungsänderungsnachtrag Brandschutz für 2 Bauabschnitte | 10.000,00 €                            |                       |
| 1.2                                                       | 1.300 m² Schutz des vorhandenen Hallenfußbodens           | 35.000,00 €                            |                       |
| SUMME                                                     |                                                           |                                        | <u>45.000,00 €</u>    |

|     |                                                                                |             |                              |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------|-------------|------------------------------|
|     |                                                                                |             |                              |
|     | <b><u>Mehraufwand bzw. Mehrkosten</u></b>                                      |             |                              |
|     |                                                                                |             |                              |
|     | <b>Bauabschnitt 2.</b>                                                         |             |                              |
|     | <b>Halle: Fußboden, Tribüne, Akustik Wände</b>                                 |             |                              |
|     |                                                                                |             |                              |
| 2.1 | Preissteigerung der um 1 Jahr verschobenen Maßnahmen 5% pro Jahr von 840.000 € | 42.000,00 € |                              |
| 2.2 | Leistungsphase 8 Mehraufwand                                                   | 13.000,00 € |                              |
|     |                                                                                |             |                              |
|     | SUMME                                                                          |             | <u>55.000,00 €</u>           |
|     |                                                                                |             |                              |
|     |                                                                                |             |                              |
|     | MEHRKOSTEN AUF DIE GESAMTMASSNAHME                                             |             | <u>100.000,00 €</u>          |
|     |                                                                                |             |                              |
|     | <b>GESAMTKOSTEN DER BAUMASSNAHME NACH 2 BAUABSCHNITTEN</b>                     |             | <u><b>4.733.000,00 €</b></u> |
|     |                                                                                |             |                              |

**Alle Angaben zur Aufteilung in Bauabschnitte unter Vorbehalt der Zustimmung des Brandschutzprüfers und ggf. noch geforderter Auflagen (siehe 1.1 Nutzungsänderungsnachtrag)**

Aufgestellt: 05.12.2024



Dipl.-Ing. Architekt Gerhard Dehn  
Hafenstraße 31, 22880 Wedel  
Tel.: 04103-923 67 43  
Mail: dehn@dehn-architekt.de

|                                        |                         |
|----------------------------------------|-------------------------|
| <b><u>öffentlich</u></b>               |                         |
| Verantwortlich:<br>Fachdienst Finanzen | <b>BESCHLUSSVORLAGE</b> |

|                               |                     |                    |
|-------------------------------|---------------------|--------------------|
| Geschäftszeichen<br>3-20 Scho | Datum<br>13.12.2024 | <b>BV/2024/132</b> |
|-------------------------------|---------------------|--------------------|

| <b>Beratungsfolge</b>                   | <b>Zuständigkeit</b> | <b>Termine</b> |
|-----------------------------------------|----------------------|----------------|
| Haupt- und Finanzausschuss              | Vorberatung          | 20.01.2025     |
| Rat der Stadt Wedel                     | Entscheidung         | 30.01.2025     |
| Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport | Vorberatung          | 15.01.2025     |
| Planungsausschuss                       | Vorberatung          | 14.01.2025     |
| Sozialausschuss                         | Vorberatung          | 14.01.2025     |
| Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss    | Vorberatung          | 16.01.2025     |

## **Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2025**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt die Maßnahmen der im Anhang befindlichen Haushaltssicherung 2028.

## Ziele

### 1. Strategischer Beitrag des Beschlusses

(Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)

Der Rat hat am 22.02.2024 (BV/2023/158-1) als ein strategisches Ziel im Handlungsfeld 8 „Finanzielle Handlungsfähigkeit“ beschlossen, dass der städtische Haushalt dauerhaft genehmigungsfrei sein soll. Weiterhin wurde beschlossen, dass u.a. das Handlungsfeld 8 dauerhaft aktiv ist, was bedeutet, diese Ziele sind bei allen Gremienentscheidungen zu berücksichtigen.

### 2. Maßnahmen und Kennzahlen für die Zielerreichung des Beschlusses

Für dieses Ziel wurden im Rat am 11.07.2024 (BV/2024/040) drei Kennzahlen beschlossen. Diese lauteten:

1. Der Haushalt ist 2028 genehmigungsfrei, d.h., die Jahresrechnung 2026 weist einen Jahresüberschuss aus, die Ergebnisse der Jahre 2027 und 2028, sowie die Ergebnisse der mittelfristigen Finanzplanung (2029 - 2031) sind allesamt ausgeglichen;
2. die Tilgung von Investitionskrediten kann zu 45% aus eigenen Mitteln bestritten werden und
3. die Mindesteigenkapitalquote soll nicht unter 18% fallen.

## Darstellung des Sachverhaltes

Der Haushaltsentwurf 2025 (BV/2024/094) hat mit großer Deutlichkeit die finanzielle Lage der Stadt Wedel offengelegt. Die folgenden Punkte sind dabei besonders hervorzuheben:

- Die Erträge der Stadt sind seit 2020 um 24% von 84 Mio. € auf 104 Mio. € in 2025 gestiegen. Die Steigerung der Steuererträge liegt deutlich unterhalb der Inflation (56 zu 58 Mio. € (+3%)), Die Inflation lag in diesem Zeitraum bei 21,5%. Wertet man die Gewerbesteuererträge seit der Euroumstellung 2002 aus, müsste die Stadt unter Berücksichtigung der Inflation deutlich über 40 Mio. € Gewerbesteuern einnehmen. Mit 14 Mio. € 2024 liegen wir weit dahinter zurück. Allein von 2022 hat sich die Gewerbesteuer von 36,3 Mio. € auf 14,0 € im Jahr 2024 deutlich mehr als halbiert (-22,3 Mio. €).
- Die Aufwendungen sind seit 2020 um 61%, von 75 Mio. € auf 121 Mio. € gestiegen. In diesem Zeitraum sind die Personalkosten um 7,4 Mio. bzw. um 34% gestiegen, die übrigen Aufwendungen hingegen um 38,1 Mio. € bzw. um 72%.
- Im Ergebnis führt dieses zu einem Jahresfehlbetrag im Haushaltsentwurf 2025 i.H.v. 17,5 Mio. €. In der Summe belaufen sich die Jahresfehlbeträge im Finanzplanungszeitraum auf 42,5 Mio. €. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Stadt Wedel keinerlei Reserven aufweisen kann.

Daraus ergibt sich ein zwingender Handlungsbedarf um den Haushalt dauerhaft sicher auszugleichen. Angesichts der Höhe der geplanten Defizite werden Kürzungen bei den Aufwendungen, die nicht auch zu Leistungseinschränkungen führen, nicht reichen um einen Haushaltsausgleich zu erreichen. Den beschriebenen Handlungsbedarf unterstreichen die Kassenkredite. Aktuell betragen die diese 28,0 Mio. €! Landesweit haben Kommunen einen Kassenkreditbestand von rd. 32,0 Mio. €, d.h. auf Wedel entfallen 87,5% aller kommunalen Kassenkredite in Schleswig-Holstein.

Eine Analyse der Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen zwischen 2014 und 2025 zeigt zusammengefasst folgende Entwicklung:

- In zwei wesentlichen Punkten haben sich die Ertragsanteile signifikant verschoben. Der Anteil der Allgemeinen Finanzwirtschaft (61) hat sich  

|          |             |       |
|----------|-------------|-------|
| von 2014 | 46,3 Mio. € | 59,5% |
| auf 2025 | 62,9 Mio. € | 44,2% |

verringert.

Im gleichen Zeitraum hat sich der Ertragsanteil im Produktbereich Kinder- Jugend und Familienhilfe (36):

|          |             |       |
|----------|-------------|-------|
| von 2014 | 1,2 Mio. €  | 1,5%  |
| auf 2025 | 17,0 Mio. € | 11,9% |

erhöht. Diese Erhöhung ergibt sich ganz wesentlich aus der Umstellung der KITA-Finanzierung, dem stehen Aufwendungen in vergleichbarer Höhe entgegen.

➤ Bei der Entwicklung der Aufwendungen ergibt sich folgendes Bild:

In den Produktbereichen Innere Verwaltung und Sicherheit u. Ordnung (11 u. 12):

|          |             |       |
|----------|-------------|-------|
| von 2014 | 21,6 Mio. € | 27,9% |
| auf 2025 | 44,7 Mio. € | 28,0% |

ist der Anteil an den Gesamtaufwendungen nahezu gleichgeblieben.

In den Produktbereichen Schulträgeraufgaben (21-24), Kultur und Wissenschaft (25-28), Soziales und Jugend (31-36) und Sportförderung (42) hat sich im gleichen Zeitraum folgende Entwicklung ergeben:

|          |             |        |
|----------|-------------|--------|
| von 2014 | 28,0 Mio. € | 36,1%  |
| auf 2025 | 72,7 Mio. € | 45,5%. |

Mit 44,7 Mio. € beanspruchen diese Produkte 54,4% aller Aufwendungssteigerung mit einem Volumen von 82,2 Mio. €.

Der Produktbereich Gestaltung der Umwelt (51-56) hat sich ebenfalls nur leicht verändert:

|          |             |        |
|----------|-------------|--------|
| von 2014 | 8,4 Mio. €  | 10,8%  |
| auf 2025 | 18,4 Mio. € | 11,5%. |

Einzig der Produktbereich 61 hat sich anteilmäßig verringert:

|          |             |        |
|----------|-------------|--------|
| von 2014 | 19,5 Mio. € | 25,2%  |
| auf 2025 | 23,9 Mio. € | 15,0%. |

➤ Bei den Personalstellen ergibt sich ein vergleichbares Bild:

In den Produktbereichen 21-24, 25-28, 31-36 und 42 haben sich die Stellen wie folgt entwickelt:

|          |            |       |
|----------|------------|-------|
| von 2014 | 85,65 VZA  | 33,6% |
| auf 2025 | 165,56 VZA | 44,2% |

aller Stellen in der Stadtverwaltung.

Von dem Zuwachs der Stellen seit 2014 (120,3 VZA) sind

|                               |             |        |
|-------------------------------|-------------|--------|
| in den gen. Produktbereichen: | 79,91, bzw. | 66,4%, |
| in der übrigen Verwaltung     | 40,39       | 33,6%  |

neue Stellen eingerichtet worden.

Diesem Personalaufwuchs stehen Leistungserweiterungen gegenüber. Die Personalaufwendungen liegen auch 2025 mit 23,7% deutlich unter der, von der Kommunalaufsicht empfohlenen 25%-Marke der Gesamtaufwendungen.

Aufgrund der besorgniserregenden Zahlen des Haushaltsentwurfs hat die Verwaltungsleitung sich entschieden, noch vor Beschlussfassung über den Haushalt 2025, das Gespräch mit der Kommunalaufsicht zu suchen. Dieses Gespräch hat am 25.11.2024 in Kiel in einer sehr konstruktiven Atmosphäre stattgefunden. Das Gespräch hat zu folgenden Ergebnissen geführt:

1. In der Entwurfsfassung (Planungsstand 25.11.2024: Ergebnis 2025: -17,5 Mio. €, große Fehlbeträge über den gesamten Planungszeitraum) ist der Haushalt nicht genehmigungsfähig. Nach bisherigen Planungsstand ist die Stadt Wedel wirtschaftlich nicht leistungsfähig, was die Genehmigung weiterer Kredite für Investitionen ausschließt.
2. Insbesondere bereitet der außerordentlich hohe Stand der Kassenkredite (tagesaktuell 28,0 Mio. €) Sorge.
3. Die finanzielle Lage der Kommunen in Schleswig-Holstein hat sich für 2025 durchaus eingetrübt. In den vergangenen Jahren ist es jedoch fast allen Kommunen gelungen, Reserven zu bilden, die eine Überbrückung möglich machen. Diese Kommunen verfügen regelmäßig auch über ausreichende Liquiditätsreserven.
4. Die Kommunalaufsicht gibt ihre Empfindung wieder, dass Wedel, insbesondere in den Bereichen Bildung, Kinder und Jugendliche und Soziales Spitzenpositionen in den Leistungen und den dafür erforderlichen Aufwendungen einnimmt. Die von Wedel angebotenen Leistungen liegen häufig weit über den Standards des Landes.
5. Wedel befindet sich nicht in einer Vergeblichkeitsfalle, d.h. eine Haushaltskonsolidierung aus eigener Kraft ist möglich.

6. Eine Genehmigung des Haushaltes 2025 ff. kann nur in Aussicht gestellt werden, wenn die Stadt konkrete Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen identifiziert, beschließt und konsequent umsetzt, um spätestens 2028 Jahresüberschüsse zu erwirtschaften.
7. Der Beschluss über die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ist spätestens mit dem Haushaltsbeschluss 2025 zu fassen. Die ersten Ergebnisse sind im Haushalt 2025 einzuplanen. Für die weiteren Maßnahmen sind die entsprechenden Auswirkungen in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen.
8. Für diese Maßnahmen ist ein Controlling zu etablieren, um die Wirksamkeit sicherzustellen, ggfs. ist wirksam nachzusteuern.

Nach dem Gespräch mit der Kommunalaufsicht wurde ein Konzept erarbeitet, dass sowohl das oben genannte strategische Ziel für 2028 zum Teil, als auch die Anforderungen der Kommunalaufsicht erfüllt.

Die Haushaltssicherung 2028 umfasst folgende Eckpunkte:

- Die Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung sind alternativlos und werden vielen weh tun. Daher ist es wichtig, alle Beteiligten und Betroffenen mitzunehmen. Das wird am Ende nicht immer zur Zufriedenheit aller umgesetzt werden können. Umso wichtiger ist eine offene Kommunikation.
- Ziel des Konzeptes ist es, betriebsbedingte Kündigungen für alle städtischen Mitarbeitenden auszuschließen. Aufgabenreduktionen und der damit eventuell verbundene Personal- und Stellenabbau sollen über die normale Fluktuation erfolgen. Das kann für den einen oder anderen Mitarbeitenden bedeuten, dass sie oder er neue Aufgaben und einen anderen Arbeitsplatz haben wird.
- An einer Reduzierung städtischen Leistungen auf das Durchschnittsniveau des Landes wird kein Weg vorbeiführen. Die Alternative wäre, bestimmte Leistungen nicht mehr anzubieten (z.B. Schwimmhalle).
- Der Erhalt der städtischen Leistungen in Wedel, die wichtige Beiträge für die (Weiter-) Bildung, den Sport, die Kultur und das Zusammenleben leisten, soll sichergestellt werden. Um das zu erreichen, müssen bestimmte Angebote an die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel angepasst, d.h. ggfs. im Umfang oder in der Qualität reduziert, werden. Das kann auch bedeuten, dass die Leistungen zukünftig in anderen Räumen oder Gebäuden erbracht werden müssen.
- Geplant ist eine Reduzierung des Gebäudebestandes, der einen großen Kostenverursacher darstellt. Das erfordert kluge Mehrfachnutzungskonzepte für städtische Gebäude und eine Veränderungsbereitschaft bei allen Nutzern städtischer Räume (Beispiel SKB/Klassenräume). Die Alternative wäre die Streichung bestimmter Nutzungen.
- Die Maßnahmen der Haushaltssicherung 2028 sind Zielvorgaben für einzelne Produkte oder Verwaltungseinheiten. Die Umsetzung erfolgt in fachdienstübergreifenden Projektteams. Die zuständigen Projektteams erarbeiten Konzepte, um die Budgetziele fristgerecht zu erreichen. Federführend sind die Produktverantwortlichen. Die Beschlussfassung erfolgt, wie gehabt, in den politischen Gremien.
- Grundsatz ist dabei: Es geht nicht ums Ob, sondern nur um das Wie. Nur im Ausnahmefall kann davon abgewichen werden. Dann sind konkrete Vorschläge zu unterbreiten, um das vorgegebene Einsparziel mit anderen Maßnahmen zu erreichen.
- Mögliche Mehrerträge gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung dürfen nicht zu neuen Aufwendungen führen. Vielmehr müssen diese Beträge zur Tilgung der bestehenden Kassenkredite verwendet werden.
- Investitionen, die für die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen notwendig sind, z.B. Mehrfachnutzungskonzepte für städtische Räume, sind mit hoher Priorität zu versehen.
- Die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen der Haushaltssicherung ist durch ein geeignetes Controlling zu begleiten und dem HFA ist regelmäßig zu berichten.

### **Begründung der Verwaltungsempfehlung**

Die 30 Maßnahmen der Haushaltssicherung 2028 sind geeignet, im Haushaltsjahr 2028 eine Ergebnisverbesserung i.H.v. 9.595.700 € zu erreichen. Im Planungszeitraum 2025 - 2028 wird ein Gesamtkonsolidierungsbetrag von 23.283.900 € erreicht.

Die Voraussetzungen für eine Genehmigung des Haushaltes 2025 durch die Kommunalaufsicht sind m.E. damit erfüllt. Mit Ausnahme von 2025 können in allen Jahren Überschüsse erwirtschaftet werden. Im Planungsjahr 2028 übersteigt das Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit die ordentliche Tilgung.

Das strategische Ziel, 2028 genehmigungsfrei zu werden, kann erreicht werden. Voraussetzung dafür ist, dass die ersten Maßnahmen der Haushaltssicherung 2028 bereits 2025 - 2026 zu den erwarteten Ergebnisverbesserungen führen. Gelingt es damit 2026 einen Jahresüberschuss zu erwirtschaften, ist die erste Hürde genommen. Weiter müssen die Haushaltspläne der Jahre 2027 und 2028 Jahresüberschüsse ausweisen. Schließlich müssen die Jahre 2029 - 2031 in der mittelfristigen Finanzplanung ausgeglichen sein. Damit vergrößert sich die Handlungsfreiheit der Stadt. Die Haushaltssicherung legt dafür die Basis.

Wie oben dargestellt würden 2028 ausreichend liquide Mittel erwirtschaftet um die ordentliche Tilgung zu bestreiten. Damit wäre die zweite Kennzahl, die Tilgung zu 45% aus eigenen liquiden Mittel zu leisten, übererfüllt.

Die dritte Kennzahl wird auch mit der Haushaltssicherung 2028 voraussichtlich nicht erreicht. Die Entwicklung der Bilanz ist nur sehr schwer zu prognostizieren, da verschiedene Geschäftsvorgänge, insbesondere Investitionen, Kassen- und Investitionskredite, zu einer Erhöhung der Bilanzsumme führen. Nach heutiger Einschätzung wird die schon die beschlossene Eigenkapitalquote von 18% 2028 nicht zu erreichen sein.

In der Haushaltssicherung 2028 stehen die Maßnahmen zur Ertragserhöhung in einem angemessenen Verhältnis zu den Maßnahmen zur Aufwandsreduzierung. Im Jahr 2028 betragen die Mehrerträge 1.939.000 €, sie tragen damit 20,2% zu der Gesamtergebnisverbesserung bei. Die Aufwandsreduzierungen haben ein Volumen von 7.656.700 €, was einem Anteil von 79,8% entspricht. Auch über den gesamten Finanzplanungszeitraum (2025 - 2028) betrachtet, ändert sich zwar das Verhältnis, angemessen bleibt es dennoch. Die Ertragsverbesserungen summieren sich auf 5.844.200 €, oder 25,1%. Die Aufwandsreduzierungen tragen in Summe mit 17.439.700 €, bzw. 74,9%, zum Gesamtkonsolidierungsbetrag von 23.283.900 € bei.

### **Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen**

Zu der durch die Haushaltssicherung 2028 geplanten Ergebnisverbesserung i.H.v. 9.595.700 € gibt es keine ebenbürtige Alternative.

Denkbar ist jedoch, statt einer Vielzahl von einzelnen Sparmaßnahmen umzusetzen, ausschließlich Ertragsverbesserungen zu beschließen. Dabei ist die Grundsteuer die einzige Einnahmequelle, die keinen konjunkturellen Schwankungen unterliegt und vom möglichen Volumen her geeignet ist, das Ziel der Konsolidierung zu erreichen.

Für 2025 hat der Rat am 19.12.2024 beschlossen den Hebesatz für die Grundsteuer B auf 519 v.H. festzulegen (BV/2024/125). Damit entspricht der neue Hebesatz der im landesweiten Transparenzregister genannten Zahl für Wedel. In dieser Höhe soll die Grundsteuer B für die Stadt aufkommensneutral sein. Im Haushalt 2025 sind Erträge aus der Grundsteuer B i.H.v. 8.624.700 € veranschlagt. Um das Ziel der Konsolidierung ausschließlich über eine Erhöhung der Grundsteuer zu erreichen müsste der Hebesatz auf 1080 erhöht werden. Damit ergäbe sich ein Steuerertrag von 17.947.300 €.

Für die einzelnen Steuerpflichtigen ergibt sich daraus etwas Mehr als eine Verdoppelung der Steuerlast. Durch die Grundsteuerreform, die ihre Wirkung für die Steuerpflichtigen erstmals 2025 entfaltet, wird es vermutlich deutliche Veränderungen in der Höhe der zu zahlenden Grundsteuer geben. Was eine zusätzliche Erhöhung des Steuertarifs für die Steuerpflichtigen bedeutet, kann zurzeit noch nicht seriös abgeschätzt werden. Erst nach der Veranlagung der Grundsteuer 2025 entsprechend der neuen Rechtslage kann eine Auswertung für einzelne Grundstücke erfolgen.



Darüber hinaus würde eine solche Erhöhung der Grundsteuer ausschließlich die Grundsteuerpflichtigen und die Mieter für die notwendige Haushaltskonsolidierung in Anspruch nehmen.

Daher wird diese Alternative nicht empfohlen.

Die zweite Möglichkeit wäre, den Haushalt 2025 ohne Haushaltssicherung 2028 zu beschließen. Nach aktuellem Planungsstand weist dieser einen Jahresfehlbetrag von 16.287.500 € aus. Für die Folgejahre werden ebenfalls Fehlbeträge i.H.v. zusammen 16.004.200 € ausgewiesen. Im Gespräch beim Innenministerium am 25.11.2024 hat die Kommunalaufsicht deutlich gemacht, dass ein solcher Haushalt nicht genehmigungsfähig ist. Dass die Kommunalaufsicht nach Beschlussfassung anders entscheiden könnte, ist nicht zu erwarten.

Ohne Genehmigung des Haushaltes steht die Stadt früher oder später im nächsten Jahr still.

D.h. 2025 können keine Neuinvestitionen (z.B. IT-Ausstattung an den Schulen, Feuerwehrfahrzeuge etc.) getätigt werden. Selbst für bereits laufende Maßnahmen würde es zu einem Baustillstand kommen. Dieses könnte insbesondere die Außenanlagen an der ASS und dem JRG betreffen, da diese Maßnahmen noch nicht vollumfänglich beauftragt sind, mit der Folge, dass Zwar die Hochbauten fertiggestellt und nutzbar sind, die Außenanlagen jedoch so wie sie zurzeit sind, stehen und liegen bleiben.

Im Ergebnisplan würde dieser Stillstand alle freiwilligen Leistung, die keine vertragliche Ausgestaltung haben, betreffen. Der Betrieb der laufenden Verwaltung bliebe sichergestellt, alle geplanten Haushaltsansätze wären jedoch äußerst restriktiv zu bewirtschaften und können keinesfalls in voller Höhe in Anspruch genommen werden. Auch die Gebäude- und Straßenunterhaltung wäre weitgehend auszusetzen. Nur noch Notmaßnahmen zur Abstellung eines akut aufgetretenen Schadens wären zulässig. Dieser Stillstand würde letztlich alle Wedelerinnen und Wedeler treffen.

Aus den genannten Gründen ist auch diese Möglichkeit nicht zu befürworten.

### Finanzielle Auswirkungen

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

☒ ja ☐ teilweise ☐ nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

☐ ja ☒ nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

- ☐ vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)  
☐ teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)  
☐ nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.2019 zum Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind folgende Kompensationen für die Leistungserweiterung vorgesehen:

(entfällt, da keine Leistungserweiterung)

| Ergebnisplan 2025 Stand 10.12.2024 |          |          |             |             |             |             |
|------------------------------------|----------|----------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Erträge / Aufwendungen             | 2024 alt | 2024 neu | 2025        | 2026        | 2027        | 2028.       |
|                                    |          |          | in EURO     |             |             |             |
| Erträge                            |          |          | 103.378.500 | 111.228.400 | 112.253.500 | 112.305.500 |
| Aufwendungen                       |          |          | 119.666.000 | 115.700.000 | 117.742.000 | 118.349.600 |
| Jahresergebnis                     |          |          | -16.287.500 | -4.471.600  | -5.488.500  | -6.044.100  |

| Veränderungen Ergebnisplan 2025 Stand 10.12.2024 / Haushaltssicherung |          |          |         |      |      |       |
|-----------------------------------------------------------------------|----------|----------|---------|------|------|-------|
| Erträge / Aufwendungen                                                | 2024 alt | 2024 neu | 2025    | 2026 | 2027 | 2028. |
|                                                                       |          |          | in EURO |      |      |       |

|                             |  |  |                   |                   |                   |                   |
|-----------------------------|--|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Erträge                     |  |  | +278.100          | +1.687.400        | +1.939.700        | +1.939.000        |
| Aufwendungen                |  |  | -2.018.000        | -3.016.000        | -4.749.000        | -7.656.700        |
| <b>Ergebnisverbesserung</b> |  |  | <b>+2.296.100</b> | <b>+4.703.400</b> | <b>+6.688.700</b> | <b>+9.595.700</b> |

| <b>Ergebnisplan 2025 mit Haushaltssicherung 2028</b> |          |          |                    |                |                  |                  |
|------------------------------------------------------|----------|----------|--------------------|----------------|------------------|------------------|
| Erträge / Aufwendungen                               | 2024 alt | 2024 neu | 2025               | 2026           | 2027             | 2028.            |
|                                                      |          |          | in EURO            |                |                  |                  |
| Erträge                                              |          |          | 103.656.600        | 112.915.800    | 114.193.200      | 114.244.500      |
| Aufwendungen                                         |          |          | 117.648.000        | 112.684.000    | 112.993.000      | 110.692.900      |
| <b>Jahresergebnis</b>                                |          |          | <b>-13.991.400</b> | <b>231.800</b> | <b>1.200.200</b> | <b>3.551.600</b> |

|                                  |  |  |                  |                  |                  |                  |
|----------------------------------|--|--|------------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>Wirkung HH-Sicherung 2028</b> |  |  | <b>2.296.100</b> | <b>4.703.400</b> | <b>6.688.700</b> | <b>9.595.700</b> |
|----------------------------------|--|--|------------------|------------------|------------------|------------------|

**Anlage/n**

- 1 Haushaltssicherung 2028
- 2 Ergebnisplan 2025 nach Ausschussberatungen
- 3 Ergebnisplan 2025 mit Haushaltssicherung 2028

| Lfd-Nr. | Produkt-Nr. | Produkt                         | Ergebnis Ist | Ergebnis Plan |      | Einsparung   | Maßnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Umsetzungs-<br>konzept bis | Zuständig                                                        | Haushaltswirksamkeit |              |              |              |
|---------|-------------|---------------------------------|--------------|---------------|------|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|------------------------------------------------------------------|----------------------|--------------|--------------|--------------|
|         |             |                                 | 2023         | 2024          | 2025 |              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                            |                                                                  | 2025                 | 2026         | 2027         | 2028         |
| 1       | xxxxxxx     | Globale Ausgabenkürzung         |              |               |      | 2.000.000,00 | Über alle Ansätze der Berichtszeilen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (13) und sonstige Aufwendungen (16) des Ergebnisplans (bereits 2025 in der Planung umzusetzen). Diese Maßnahme soll zukünftig in verbindliche Budgetvorgaben des Leitungsteams für die Produktbudgets weiterentwickelt werden, d.h. diese Vorgaben sind für die weitere Haushaltsplanung verbindlich. Die Erstellung es Haushaltsplanentwurfs erfolgt dann im Rahmen dieser vorgegebenen Budgets. Die Budgetierung ist auf Dritte, die städtische Zuschüsse oder Kostenerstattungen erhalten, auszuweiten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                            | 3-20                                                             | 2.000.000,00         | 2.000.000,00 | 2.000.000,00 | 2.000.000,00 |
| 2       | xxxxxxx     | Personalaufwendungen            |              |               |      |              | Über eine Aufgabenkritik soll die Zahl der Stellen der Stadt reduziert werden. Ziel ist, die Personalkosten zu senken. Dieses soll über Aufgabenveränderung, Verringerung des Aufgabenumfangs, Verzicht auf die Erledigung von Aufgaben oder Optimierung von Arbeitsabläufen geschehen. Betriebsbedingte Kündigungen sind dabei ausgeschlossen. (Mögliche Minderaufwendungen können nicht seriös geschätzt werden.)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 2025                       | alle Verw.-<br>Einheiten<br>und Ein-<br>richtungen               |                      |              |              |              |
| 3       | 1110xxx     | Verwaltungssteuerung u. Service |              |               |      | 850.000,00   | In den Produkten, der Produktgruppe 11 (Innere Verwaltung) sind Ergebnis-verbesserungen, im genannten Volumen umzusetzten. Dieses können sowohl die Verringerung von Aufwendungen, als auch die Erhöhung von Erträgen zum Inhalt haben. Interne Leistungsverrechnungen bleiben dabei außen vor. Die Produkte und Leistungen der Inneren Verwaltung sind kritisch daraufhin zu prüfen, ob sie angesichts der Konsolidierungsnotwendigkeit weiter im bisherigen Umfang erbracht werden können. Auch eine Veränderung der Haushaltsanmeldungen im Zuge der Erstellung des Entwurfs werden zu Kosteneinsparungen führen, z.B. durch Budgetgespräche mit den Produktverantwortlichen im Zuge der Haushaltsplanung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 2025                       | 0-11, 0-12,<br>0-13, 0-14,<br>3-10, 3-11,<br>3-20, 3-22,<br>2-10 | -                    | 250.000,00   | 650.000,00   | 850.000,00   |
| 4       | 1110030     | Gebäudemangement                |              |               |      |              | <p>Die Kosten für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Gebäude sollen dauerhaft reduziert werden. Das kann nur dauerhaft geschehen, wenn die Zahl der genutzten Gebäude (Gebäudeflächen) verringert werden kann. Ohne städtische Leistungen zu reduzieren kann das nur gelingen, wenn Räume mehrfach genutzt werden. (z.B. Schule / SKB / VHS) Die zu verwirklichenden Einsparpotenziale werden beim jeweiligen Produkt (Nutzer) benannt. Containeranmietungen sind zügig aufzugeben.</p> <p>In diesem Zuge kann auch eine Zusammenlegung der Betriebshöfe der Stadtwerke, der Stadtentwässerung und des Bauhofs geprüft werden. Die freiwerdenden Gebäude sollten veräußert werden um, zum einen die nötigen Investitionskosten für die Mehrfachnutzung von Räumen zu finanzieren und den Kreditbedarf für Investitionen im Allgemeinen senken.</p> <p>Hinweis: Alle Kosten für ein Gebäude werden im Produkt Gebäudemanagement verbucht. Zu diesen Kosten zählen Heizung, Wasser, Strom, Versicherung, Gebäudeunterhaltung und -wartung, Reparaturen, Abschreibungen und vieles mehr. Der jeweilige Nutzer, z.B. das Stadtteilzentrum wird über die interne Leistungsverrechnung (ILV) über das Konto 5811310 (Inanspruchnahme Gebäudemanagement) belastet. Im Ergebnis bedeutet das, dass dem Stadtteilzentrum 2025 345.000€ für die Nutzung des Gebäudes berechnet werden und das Gebäudemanagement in gleiche Höhe Erträge verbucht.</p> <p>Für dadurch frei werdende Gebäude wird unter wohn- und sozialpolitischen Gesichtpunkte eine wirtschaftlich vertretbare Nachnutzung angestrebt.</p> | 2025                       | 2-10, sowie<br>alle Nutzer<br>von<br>Gebäuden                    |                      |              |              |              |

| Lfd-Nr. | Produkt-Nr. | Produkt                 | Ergebnis Ist   | Ergebnis Plan  |                | Einsparung | Maßnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Umsetzungs-<br>konzept bis | Zuständig            | Haushaltswirksamkeit |             |             |             |
|---------|-------------|-------------------------|----------------|----------------|----------------|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------|----------------------|-------------|-------------|-------------|
|         |             |                         | 2023           | 2024           | 2025           |            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                            |                      | 2025                 | 2026        | 2027        | 2028        |
| 5       | 1220010     | Ordnungsangelegenheiten |                |                |                | 180.000,00 | Überarbeitung des Parkraumkonzepts mit u.a. Ausweitung der gebührenpflichtigen Parkräume und Abschaffung der Brötchentaste. Die Umsetzung erfordert zusätzliche Investitionen für z.B. Parkscheinautomaten, daher können 2025 nur Maßnahmen ohne Investitionen umgesetzt werden. In 2026 können Investitionen vorgenommen werden, die für dieses Jahr zu anteiligen Mehrerträgen führen werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 2025                       | 1-30                 | 20.000,00            | 80.000,00   | 180.000,00  | 180.000,00  |
| 6       | 2210010     | Förderzentrum           | - 488.088,82   | - 377.000,00   | - 660.500,00   | 183.000,00 | Die Gebäudekosten betragen 366.000 €. Diese sollen durch Doppel- oder anderweitiger Nutzung um 50% reduziert werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 2026                       | 1-40                 | -                    | -           | 83.000,00   | 183.000,00  |
| 7       | 2430010     | Schulsozialarbeit       | - 1.420.510,90 | - 1.442.800,00 | - 1.611.400,00 | 546.000,00 | Seit 2011 sind die Kosten um 818% von 197.000 auf 1.611.400€ gestiegen. Werden die Zahlen des Landes zugrunde gelegt (LRH Bericht 2022) käme man für Wedel auf Kosten i.H.v. 466.000€. In Wedel kommen auf 282 Schüler/innen eine VZA Sozialpädagoge (SuS/1VZA). Die ASS hat einen deutlich niedrigeren Schnitt (161 SuS/1VZA), lässt man die ASS außen vor, ergibt sich bei den übrigen Schulen ein Durchschnitt von 312 SuS/1VZA. Im Land liegt die Spanne zwischen 337 und 573. Im Kreis Pinneberg liegt der Durchschnitt bei 427 SuS/1VZA. Bei einer Absenkung des Zuschussbedarfs auf rd. 66% (1.065.400€) würde Wedel noch immer mehr als doppelt soviel wie der Landesdurchschnitt aufwenden. Die Kostenreduzierung soll ohne betriebsbedingte Kündigungen erfolgen.                                                                              | 2026                       | 1-60                 | -                    | -           | 200.000,00  | 546.000,00  |
|         | 2430010     | Schulsozialarbeit       |                |                |                |            | Wegfall Kreiszuschuss (aufgenommen um die Summen anzugleichen)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                            |                      | - 41.900,00          | - 42.600,00 | - 43.300,00 | - 44.000,00 |
| 8       | 2630010     | Musikschule             | - 755.645,02   | - 830.500,00   | - 980.000,00   | 122.000,00 | Gebäudekosten: -32.000 (bish. 105.000); Ergebnisverbesserung 90.000 (2023: 13,21€/E; neu:10,23€/E):<br>Das Gebäude, welches die Musikschule und die VHS gemeinsam nutzen ist stark sanierungsbedürftig. Ziel sollte sein die Geschäftsstelle der Musikschule in ein anderes städtisches Gebäude zu verlegen und den Unterricht weitestgehend in Räumen der Schulen außerhalb der Unterrichtszeiten zu verlagern, um hohe Sanierungsaufwendungen in absehbarer Zeit zu vermeiden.<br>Kurze Recherche im Kreis hate ergeben, dass<br>Elmshorn jährlich 79.800 € Tranferaufwendungen (1,52€/E);<br>Pinneberg 226.700 € Transferaufwendungen (5,12€/E) und<br>Quickborn 41.100 € (1,79€/E) für ihre Musikschulen aufwenden.<br>Insofern erscheint eine Ergebnisverbesserung um insgesamt 150.000 € realistisch, z.B mit Mehrerträgen aus Schulkooperationen. | 2025                       | 1-40,<br>Musikschule |                      | 60.000,00   | 90.000,00   | 122.000,00  |
| 9       | 2710010     | Volkshochschule         | - 719.995,37   | - 905.100,00   | - 891.300,00   | 134.700,00 | Gebäudekosten: -134.700 (bish. 244.700) - Das zum Gebäude ausgeführte gilt auch für die VHS.<br>2023: 9,69€/E; neu: 5,76€/E;<br>Elmshorn: 447.100€, 8,53€/E;<br>Pinneberg: 371.600€ TA, 8,39€/E;<br>Quickborn: 203.400€ TA, 8,85€/E.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 2025                       | 1-43                 | -                    | -           | -           | 134.700,00  |
| 10      | 2720010     | Stadtbücherei           | - 1.161.394,96 | - 1.143.100,00 | - 1.806.200,00 | 75.000,00  | Ergebnisverbesserung, z.B. Verzicht auf Schulbibliotheken, Gebührenanpassung und -erhöhung.<br>2023: 21,81€/E, neu: 19,62€/E);<br>Hinweis: Gebäudekosten 2023 306.000€.<br><br>Elmshorn:940.400€, 17,95€/E;<br>Pinneberg: 637.100€ TA, 14,39€/E;<br>Quickborn: 546.400€ TA, 23,78€/E.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 2025                       | 1-40,<br>Stabü       | -                    | 25.000,00   | 50.000,00   | 75.000,00   |
| 11      | 3154010     | Hilfe für Wohnungslose  | - 1.098.000,15 | - 1.530.400,00 | - 2.006.000,00 | 80.000,00  | Abschaffung des Nachlasses für Selbstzahler in städtischen Unterkünften (BV/2023/004-1).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 2025                       | 1-50                 | 40.000,00            | 80.000,00   | 80.000,00   | 80.000,00   |

| Lfd-Nr. | Produkt-Nr. | Produkt                       | Ergebnis Ist   | Ergebnis Plan  |                 | Einsparung   | Maßnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Umsetzungs-<br>konzept bis | Zuständig          | Haushaltswirksamkeit |            |            |              |      |
|---------|-------------|-------------------------------|----------------|----------------|-----------------|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------|----------------------|------------|------------|--------------|------|
|         |             |                               | 2023           | 2024           | 2025            |              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                            |                    |                      | 2025       | 2026       | 2027         | 2028 |
| 12      | 3156010     | Stadtteilzentrum              | - 375.688,96   | - 372.400,00   | - 638.000,00    | 40.000,00    | Gebäudekosten: 93.500€ - Das Gebäude ist aus den 50er Jahren. In den kommenden Jahren ist ein sehr hoher Sanierungsaufwand zu erwarten um des Gebäude aktuellen Stadtdards anzupassen und nutzbar zu halten.<br>Das Stadtteilzentrum soll erhalten werden, zu prüfen ist jedoch, ob das Angebot auch an anderer Stelle in anderen Räumen erbracht werden kann.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 2025                       | 1-50               | -                    | 20.000,00  | 40.000,00  | 40.000,00    |      |
| 13      | 3310010     | Zuschussangelegenheiten       | - 428.918,57   | - 519.000,00   | - 487.200,00    | 30.000,00    | Neuverhandlung der Verträge für die Seniorentagesstätten DRK und AWO                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 2025                       | 1-50               | -                    | 30.000,00  | 30.000,00  | 30.000,00    |      |
| 14      | 3510010     | Wohngeld                      | - 494.542,61   | - 749.900,00   | - 896.100,00    | -            | Landesaufgabe, Erstattung vom Land!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                            | 1-50               | -                    |            |            |              |      |
| 15      | 3620010     | Jugendarbeit                  | - 134.965,84   | - 290.500,00   | - 278.400,00    | 70.000,00    | Neuregelung der Ferienfreizeiten, u.a. höhere Elternbeiträge.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 2025                       | 1-60               | -                    | 70.000,00  | 70.000,00  | 70.000,00    |      |
| 16      | 3650010     | Tageseinrichtungen für Kinder | - 8.777.779,93 | - 9.358.400,00 | - 10.728.800,00 | 400.000,00   | Nach Einstellung der Förderung durch den Kreis werden die inklusiven KITA's in solche mit Inklusionsangebot zurückgeführt. D.h., für Kinder mit Inklusionsbedarf sind individuelle Förderung zu beantragen.<br>Alle vier inklusiven Kindertagesstätten im Kreis Pinneberg befinden sich in Wedel.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 2025                       | 1-40               | -                    | 400.000,00 | 400.000,00 | 400.000,00   |      |
| 17      | 3650010     | Tageseinrichtungen für Kinder |                |                |                 | 1.600.000,00 | Beendigung aller Add-On in den Wedeler Kitas, Landesstandard wird gewährleistet. Neuverhandlung der Verträge bis zum 31.07.2027, die Berechnungsgrundlagen dazu hat das Land zum 31.08.2025 angekündigt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 2025                       | 1-40               | -                    | -          | 800.000,00 | 1.600.000,00 |      |
| 18      | 3650020     | Schulkindbetreuung            | - 3.040.483,60 | - 3.300.200,00 | - 3.992.800,00  | 550.000,00   | Gebäudekosten: -400.000 (bish. 440.700); Ergebnisverbesserung 150.000. Ab dem Schuljahr 2025/2026 werden zusätzliche SKB-Gruppen ausschließlich an den Schulen betreut. Dabei sind die Klassenräume doppelt zu nutzen. Bis 2028 sind die Außenstellen aufzulösen und an die Schulen zurückzuführen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 2026                       | 1-60               | -                    | 100.000,00 | 150.000,00 | 550.000,00   |      |
| 19      | 3650020     | Schulkindbetreuung            |                |                |                 |              | Ab dem Schuljahr 2026/2027 haben aufwachsend die Schüler/innen der 1. Klasse einen Rechtsanspruch auf Ganztag/Schulkindbetreuung. Das Land will im Jan. 2025 das pädagogische Konzept vorlegen, sodass die konzeptionelle Arbeit mit den Beteiligten im 1. Quartal 2025 beginnen kann.<br>Im Mai 2025 sollen die Finanzierungsrichtlinien des Landes vorliegen. Eckpunkte bisher sind: Das Land trägt 75% der Kosten und die Kommunen 25%. Des Weiteren beabsichtigt das Land, die Elternbeiträge und die Sozialstaffel angelehnt an die KITA-Regelung zu übernehmen.<br>Voraussichtlich führt das zu einer Entlastung der Stadt, die Höhe kann zurzeit aber nicht seriös geschätzt werden. | 2025                       | 1-60               |                      |            |            |              |      |
| 20      | 3660010     | Kinder- und Jugendzentrum     | - 760.565,05   | - 747.900,00   | - 867.800,00    | 80.000,00    | Konzeptveränderung "Streetworker"                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 2025                       | 1-60               | -                    | 80.000,00  | 80.000,00  | 80.000,00    |      |
| 21      | 3660020     | Die Villa                     | - 331.574,29   | - 377.100,00   | - 415.300,00    | 70.000,00    | Gebäudekosten: 101.000€. - Das Gebäude wird mit hoher Wahrscheinlichkeit in Zukunft hohe Sanierungskosten verursachen, u.a. wegen der Grundwasserproblematik.<br>Zu prüfen ist, wo das Beratungsangebot der Villa anderweitig in städtischen Räumen stattfinden kann. Die Villa ist von der Nutzung freizustellen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 2025                       | 1-50,<br>Die Villa | -                    | 25.000,00  | 50.000,00  | 70.000,00    |      |
| 22      | 3660050     | Spielplätze                   | - 402.295,15   | - 455.900,00   | - 532.300,00    | 36.000,00    | Vorgegebenes Budget, FD macht Vorschläge um es zu erreichen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 2025                       | 2-60               | 18.000,00            | 36.000,00  | 36.000,00  | 36.000,00    |      |
| 23      | 4240010     | Sportstätten                  | - 803.827,55   | - 733.600,00   | - 943.700,00    | 103.000,00   | Entgelte für Hallennutzung. Ziel ist nicht vorrangig die Einnahmezielung, vielmehr sollen die vorhandenen Hallen besser genutzt werden. Mindestens sollten jedoch die, durch die Nutzung zusätzlich anfallenden Kosten refinanziert werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 2026                       | 1-40, 2-10         | -                    | -          | 103.000,00 | 103.000,00   |      |
| 24      | 4240020     | Kombibad Wedel                | - 1.156.929,22 | - 2.310.400,00 | - 2.411.200,00  | 700.000,00   | Ziel für Neuausrichtung Kombibad                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 2025                       | Kombibad           |                      |            |            | 700.000,00   |      |

| Lfd-Nr. | Produkt-Nr. | Produkt               | Ergebnis Ist | Ergebnis Plan |              | Einsparung   | Maßnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Umsetzungs-<br>konzept bis | Zuständig              | Haushaltswirksamkeit |              |              |              |
|---------|-------------|-----------------------|--------------|---------------|--------------|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|------------------------|----------------------|--------------|--------------|--------------|
|         |             |                       | 2023         | 2024          | 2025         |              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                            |                        | 2025                 | 2026         | 2027         | 2028         |
| 25      | 5xxxxx      | Gestaltung der Umwelt |              |               |              | 400.000,00   | In den Produkten, des Produktbereichs 5 (Gestaltung der Umwelt) sind Ergebnis-verbesserungen, im genannten Volumen umzusetzen. Dieses können sowohl die Verringerung von Aufwendungen, als auch die Erhöhung von Erträgen zum Inhalt haben. Innterne Leistungsverrechnungen bleiben dabei außen vor.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 2025                       | 2-13, 2-60, 2-61, 2-63 | -                    | 100.000,00   | 250.000,00   | 400.000,00   |
| 26      | 5730070     | Stadtsparkasse Wedel  |              |               |              | 200.000,00   | Gewinnausschüttung gem § 27 Sparkassengesetz SH (SpkG). Durchschnittlich mögliche Gewinnausschüttung der vergangen 5 Jahre (2019 - 2023)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                            | 3-20                   | 200.000,00           | 200.000,00   | 200.000,00   | 200.000,00   |
| 27      | 5350010     | Stadtwerke Wedel GmbH |              |               |              |              | Gewinnausschüttung mindestens: 3,0% des Eigenkapitals. Im Zuge der Energiepreiskrise 2022 hat die Stadt Wedel das Eigenkapital der Stadtwerke um 3.000.000€ verstärkt. Für die Jahre 2021,2022 und 2023 hat die Stadt zusätzlich auf eine Gewinnausschüttung verzichten müssen. Die angesetzte Ausschüttung erfüllt ungefähr die Empfehlung der Kommunalaufsicht. (Beträge sind bereits in der mittelfristigen Finanzplanung aufgenommen.)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                            | 3-20                   | 1.310.500,00         | 385.300,00   | 24.000,00    | 796.000,00   |
| 28      | xxxxxxx     | Sponsoring            |              |               |              |              | Sponsoren für Leuchtturmprojekte gewinnen, z.B. Sporthalle für den SC-Rist oder Kombibad. Auch für städtische Veranstaltungen könnten Finanzierungsbeiträge von Dritten eingeworben werden. Denkar ist auch ein Sponsering für die Bildungs- und Kultureinrichtungen der Stadt. (Mögliche Erträge können nicht seriös geschätzt werden.)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                            | 0-13                   |                      |              |              |              |
| 29      | xxxxxxx     | ÖPP                   |              |               |              |              | Für neu Investitionsprojekte ist die Umsetzung als ÖPP alternativ zur Eigeninvestition zu prüfen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                            |                        |                      |              |              |              |
| 30      | 6110010     | Erhöhung Grundsteuer  | 8.263.850,43 | 8.539.400,00  | 8.624.700,00 | 1.130.000,00 | Erhöhung Hebesatz B von 519 auf 590 (Abstand zum Nivellierungssatz). Durch die Grundsteuerreform, die am 01.01.2025 in Kraft tritt, werden sich die Grundsteuerhebsätze in Schleswig-Holstein deutlich verändern. Die Spanne reicht dann von 62 bis über 1.000 v.H. Als Folge davon wird sich auch der Nivellierungssatz verändern. Zurzeit beträgt der Nivellierungssatz 373 v.H., d.h. in dieser Höhe fließt die Grundsteuer B in die Berechnungen zum kommunalen Finanzausgleich ein. Erste Berechnungen lassen nach Inkrafttreten der Grundsteuerreform einen neuen Nivellierungssatz von rd. 418 - 423 erwarten. Das bedeutet, die Zuweisungen aus den kommunalen Finanzausgleich werden sich verringern. Zurzeit liegt der Hebesatz der Stadt Wedel 167 Prozentpunkte über dem Nivellierungssatz. Um den Abstand zum Nivellierungssatz wieder herzustellen, ist der Hebesatz 2026 auf 590 anzuheben. | 2025                       | 3-20, 3-22             | -                    | 1.130.000,00 | 1.130.000,00 | 1.130.000,00 |

|       |              |                                          |
|-------|--------------|------------------------------------------|
| SUMME | 9.579.700,00 | Alternativ Erhöhung Grundteuer auf 1080. |
|-------|--------------|------------------------------------------|

|                                                                       |  |  |                 |                |                |                |
|-----------------------------------------------------------------------|--|--|-----------------|----------------|----------------|----------------|
| Ergebnisverbesserung nach Umsetzung Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen |  |  | 2.296.100,00    | 4.703.400,00   | 6.688.700,00   | 9.595.700,00   |
| Ergebnisse lt. Haushaltsentwurf                                       |  |  | - 17.444.900,00 | - 7.534.900,00 | - 7.966.200,00 | - 9.186.800,00 |
| Ergebnisse vor Haushaltskonsolidierung                                |  |  | - 16.287.500,00 | - 4.471.600,00 | - 5.488.500,00 | - 6.044.100,00 |
| Ergebnisse nach Haushaltskonsolidierung                               |  |  | - 13.991.400,00 | 231.800,00     | 1.200.200,00   | 3.551.600,00   |

|                                                           |                 |
|-----------------------------------------------------------|-----------------|
| Gesamtkonsolidierungsbetrag 2025 - 2028                   | 23.283.900,00   |
| Gesamtfehlbetrag 2025 - 2028                              | - 42.132.800,00 |
| Gesamtfehlbetrag nach Steuerschätzung 2025 - 2028         | - 32.291.700,00 |
| Gesamtfehlbetrag nach Haushaltskonsolidierung 2025 - 2028 | - 9.007.800,00  |

## Ergebnisplan

| Ertrags- und Aufwandsarten |                |                                                                                               | Ergebnis<br>2023<br>in EUR | Ansatz<br>2024<br>in EUR | Ansatz<br>2025<br>in EUR | Planung<br>2026<br>in EUR | Planung<br>2027<br>in EUR | Planung<br>2028<br>in EUR |
|----------------------------|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1 <sup>1</sup>             | 2 <sup>2</sup> | 3                                                                                             | 4                          | 5                        | 6                        | 7                         | 8                         | 9                         |
| 40                         | 1              | Steuern und ähnliche Abgaben                                                                  | 56.362.223,07              | 58.715.100               | <b>58.018.800</b>        | 60.214.400                | 62.425.600                | 64.308.400                |
| 41                         | 2              | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen                                                          | 20.933.331,76              | 28.272.300               | <b>23.755.800</b>        | 31.581.300                | 30.231.800                | 28.798.100                |
| 42                         | 3              | + sonstige Transfererträge                                                                    | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |
| 43                         | 4              | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                                     | 5.827.785,94               | 6.543.000                | <b>7.119.800</b>         | 7.227.200                 | 7.289.500                 | 7.283.400                 |
| 441-<br>442,<br>446        | 5              | + privatrechtliche Leistungsentgelte                                                          | 2.032.941,85               | 3.169.700                | <b>3.075.500</b>         | 1.595.700                 | 1.621.700                 | 1.657.600                 |
| 448                        | 6              | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                                        | 3.369.959,01               | 3.525.900                | <b>3.660.300</b>         | 3.631.000                 | 3.684.600                 | 3.742.100                 |
| 45                         | 7              | + sonstige Erträge                                                                            | 8.545.116,35               | 6.722.400                | <b>5.651.100</b>         | 5.468.300                 | 5.492.800                 | 5.010.300                 |
| 471                        | 8              | + aktivierte Eigenleistungen                                                                  | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |
| 472                        | 9              | +/- Bestandsveränderungen                                                                     | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |
|                            | <b>10</b>      | <b>= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)</b>                                                           | <b>97.071.357,98</b>       | <b>106.948.400</b>       | <b>101.281.300</b>       | <b>109.717.900</b>        | <b>110.746.000</b>        | <b>110.799.900</b>        |
| 50                         | 11             | Personalaufwendungen                                                                          | 25.162.841,12              | 27.010.100               | <b>28.897.600</b>        | 29.624.000                | 29.623.500                | 29.782.300                |
| 51                         | 12             | + Versorgungsaufwendungen                                                                     | 0,00                       | 306.700                  | <b>557.400</b>           | 562.800                   | 574.200                   | 585.700                   |
| 52                         | 13             | + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                                                 | 15.680.901,54              | 18.292.800               | <b>22.604.400</b>        | 17.861.300                | 18.200.600                | 18.052.600                |
| 57                         | 14             | + bilanzielle Abschreibungen                                                                  | 8.556.827,77               | 6.449.000                | <b>6.985.600</b>         | 6.792.500                 | 6.525.800                 | 6.352.900                 |
| 53                         | 15             | + Transferaufwendungen                                                                        | 41.628.661,31              | 40.151.900               | <b>43.215.000</b>        | 43.690.500                | 45.410.500                | 45.871.800                |
| 54                         | 16             | + sonstige Aufwendungen                                                                       | 14.189.317,44              | 11.213.100               | <b>12.969.600</b>        | 12.439.200                | 12.535.000                | 12.787.200                |
|                            | <b>17</b>      | <b>= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>                                                    | <b>105.218.549,18</b>      | <b>103.423.600</b>       | <b>115.229.600</b>       | <b>110.970.300</b>        | <b>112.869.600</b>        | <b>113.432.500</b>        |
|                            | <b>18</b>      | <b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit<br/>(= Zeilen 10 / 17)</b>                   | <b>-8.147.191,20</b>       | <b>3.524.800</b>         | <b>-13.948.300</b>       | <b>-1.252.400</b>         | <b>-2.123.600</b>         | <b>-2.632.600</b>         |
| 46                         | 19             | + Finanzerträge                                                                               | 99.325,87                  | 719.200                  | <b>2.097.200</b>         | 1.510.500                 | 1.507.500                 | 1.505.600                 |
| 55                         | 20             | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen                                                      | 2.513.513,87               | 3.774.400                | <b>4.436.400</b>         | 4.729.700                 | 4.872.400                 | 4.917.100                 |
|                            | <b>21</b>      | <b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>                                                  | <b>-2.414.188,00</b>       | <b>-3.055.200</b>        | <b>-2.339.200</b>        | <b>-3.219.200</b>         | <b>-3.364.900</b>         | <b>-3.411.500</b>         |
|                            | <b>22</b>      | <b>= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>                                                  | <b>-10.561.379,20</b>      | <b>469.600</b>           | <b>-16.287.500</b>       | <b>-4.471.600</b>         | <b>-5.488.500</b>         | <b>-6.044.100</b>         |
| 491                        | 23             | Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich       | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |
|                            | <b>24</b>      | <b>= Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der<br/>Ausgleichsrücklage (= Zeilen 22 und 23)</b> | <b>-10.561.379,20</b>      | <b>469.600</b>           | <b>-16.287.500</b>       | <b>-4.471.600</b>         | <b>-5.488.500</b>         | <b>-6.044.100</b>         |

<sup>1</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>2</sup> laufende Nummerierung der Zeile

<sup>3</sup> Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Finanzplan<sup>1</sup>

| Einzahlungs- und Auszahlungsarten |                |                                                                                                                               | Ergebnis<br>2023<br>in EUR | Ansatz<br>2024<br>in EUR | Ansatz<br>2025<br>in EUR | Planung<br>2026<br>in EUR | Planung<br>2027<br>in EUR | Planung<br>2028<br>in EUR | Planung<br>2029<br>in TEUR <sup>2</sup> |
|-----------------------------------|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------------------------|
| 1 <sup>3</sup>                    | 2 <sup>4</sup> | 3                                                                                                                             | 4                          | 5                        | 6                        | 7                         | 8                         | 9                         | 10                                      |
| 60                                | 1              | Steuern und ähnliche Abgaben                                                                                                  | 60.067.658,91              | 58.715.100               | <b>58.018.800</b>        | 60.214.400                | 62.425.600                | 64.308.400                |                                         |
| 61                                | 2              | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen                                                                                          | 19.196.210,61              | 26.862.900               | <b>22.315.000</b>        | 30.147.800                | 28.917.200                | 27.523.800                |                                         |
| 62                                | 3              | + sonstige Transfereinzahlungen                                                                                               | 5.648,94                   | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 63                                | 4              | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                                                                     | 5.239.726,16               | 6.224.800                | <b>6.801.600</b>         | 6.916.100                 | 6.989.400                 | 6.991.400                 |                                         |
| 641-642,<br>646                   | 5              | + privatrechtliche Leistungsentgelte                                                                                          | 1.164.722,29               | 1.168.400                | <b>1.480.200</b>         | 1.221.800                 | 1.250.600                 | 1.280.800                 |                                         |
| 648                               | 6              | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                                                                        | 4.521.154,47               | 3.525.900                | <b>3.660.300</b>         | 3.631.000                 | 3.684.600                 | 3.742.100                 |                                         |
| 65                                | 7              | + sonstige Einzahlungen                                                                                                       | 2.570.593,69               | 2.058.400                | <b>1.998.800</b>         | 2.019.900                 | 2.046.700                 | 2.073.700                 |                                         |
| 66                                | 8              | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen                                                                                      | 784.244,85                 | 920.200                  | <b>2.477.800</b>         | 1.891.000                 | 1.888.200                 | 1.886.200                 |                                         |
|                                   | <b>9</b>       | <b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>                                                   | <b>93.549.959,92</b>       | <b>99.475.700</b>        | <b>96.752.500</b>        | <b>106.042.000</b>        | <b>107.202.300</b>        | <b>107.806.400</b>        |                                         |
| 70                                | 10             | Personalauszahlungen                                                                                                          | 24.114.818,48              | 26.072.300               | <b>27.859.600</b>        | 28.294.700                | 28.681.700                | 29.082.900                |                                         |
| 71                                | 11             | + Versorgungsauszahlungen                                                                                                     | 0,00                       | 306.700                  | <b>557.400</b>           | 562.800                   | 574.200                   | 585.700                   |                                         |
| 72                                | 12             | + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen                                                                                 | 15.695.856,20              | 18.292.800               | <b>22.598.200</b>        | 17.861.300                | 18.200.600                | 18.052.600                |                                         |
| 75                                | 13             | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen                                                                                      | 2.308.005,76               | 3.284.000                | <b>4.459.900</b>         | 4.680.000                 | 4.877.000                 | 4.928.200                 |                                         |
| 73                                | 14             | + Transferauszahlungen                                                                                                        | 41.344.861,08              | 40.151.900               | <b>43.215.000</b>        | 43.690.500                | 45.410.500                | 45.871.800                |                                         |
| 74                                | 15             | + sonstige Auszahlungen                                                                                                       | 10.961.932,24              | 10.855.800               | <b>12.612.300</b>        | 12.079.200                | 12.175.000                | 12.427.200                |                                         |
|                                   | <b>16</b>      | <b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)</b>                                                  | <b>94.425.473,76</b>       | <b>98.963.500</b>        | <b>111.302.400</b>       | <b>107.168.500</b>        | <b>109.919.000</b>        | <b>110.948.400</b>        |                                         |
|                                   | <b>17</b>      | <b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>                                                           | <b>-875.513,84</b>         | <b>512.200</b>           | <b>-14.549.900</b>       | <b>-1.126.500</b>         | <b>-2.716.700</b>         | <b>-3.142.000</b>         |                                         |
| 681                               | 18             | Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                             | 1.767.013,68               | 0                        | <b>87.000</b>            | 168.000                   | 60.000                    | 160.000                   |                                         |
| 682                               | 19             | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden                                                              | 51.817,00                  | 1.915.000                | <b>4.668.900</b>         | 4.668.900                 | 4.668.900                 | 4.168.900                 |                                         |
| 683                               | 20             | + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens | 31.500,00                  | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 684                               | 21             | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen                                                                          | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 685                               | 22             | + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen                                                                            | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 686                               | 23             | + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)                                | 36.498,31                  | 43.200                   | <b>43.800</b>            | 38.300                    | 36.100                    | 37.100                    |                                         |
| 688                               | 24             | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten                                                                                   | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 432.000                   |                                         |
| 689                               | 25             | + sonstige Investitionseinzahlungen                                                                                           | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
|                                   | <b>26</b>      | <b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)</b>                                                          | <b>1.886.828,99</b>        | <b>1.958.200</b>         | <b>4.799.700</b>         | <b>4.875.200</b>          | <b>4.765.000</b>          | <b>4.798.000</b>          |                                         |
| 781                               | 27             | Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                             | 2.846.695,34               | 3.669.100                | <b>1.294.300</b>         | 382.000                   | 317.000                   | 317.000                   | 317                                     |
| 782                               | 28             | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden                                                                   | 1.475.775,29               | 2.000.000                | <b>400.000</b>           | 200.000                   | 200.000                   | 200.000                   | 200                                     |
| 783                               | 29             | + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens      | 2.284.713,07               | 3.294.800                | <b>2.917.100</b>         | 3.722.600                 | 2.052.900                 | 1.773.400                 | 1.103                                   |
| 784                               | 30             | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen                                                                               | 0,00                       | 0                        | <b>90.000</b>            | 0                         | 0                         | 0                         | 0                                       |
| 785                               | 31             | + Auszahlungen für Baumaßnahmen                                                                                               | 11.934.960,78              | 13.506.600               | <b>9.163.000</b>         | 10.813.100                | 15.961.900                | 13.255.400                | 12.465                                  |
| 786                               | 32             | + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)             | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         | 0                                       |
| 787                               | 33             | + sonstige Investitionsauszahlungen                                                                                           | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         | 0                                       |



| Einzahlungs- und Auszahlungsarten |                |                                                                                  | Ergebnis<br>2023<br>in EUR | Ansatz<br>2024<br>in EUR | Ansatz<br>2025<br>in EUR | Planung<br>2026<br>in EUR | Planung<br>2027<br>in EUR | Planung<br>2028<br>in EUR | Planung<br>2029<br>in TEUR <sup>2</sup> |
|-----------------------------------|----------------|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------------------------|
| 1 <sup>3</sup>                    | 2 <sup>4</sup> | 3                                                                                | 4                          | 5                        | 6                        | 7                         | 8                         | 9                         | 10                                      |
|                                   | 34             | = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit<br>(= Zeilen 27 bis 33)                 | 18.542.144,48              | 22.470.500               | 13.864.400               | 15.117.700                | 18.531.800                | 15.545.800                | 14.085                                  |
|                                   | 35             | = Saldo aus Investitionstätigkeit<br>(= Zeilen 26 / 34)                          | -16.655.315,49             | -20.512.300              | -9.064.700               | -10.242.500               | -13.766.800               | -10.747.800               |                                         |
| 679                               | 35a            | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln                                           | 5.854.127,06               |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
| 779                               | 35b            | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln                                           | 5.665.907,27               |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
|                                   | 35c            | Saldo aus fremden Finanzmitteln                                                  | 188.219,79                 |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
|                                   | 36             | = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag<br>(= Zeilen 17, 35 und 35c)                | -17.342.609,54             | -20.000.100              | -23.614.600              | -11.369.000               | -16.483.500               | -13.889.800               |                                         |
| 692                               | 37             | + Aufnahme von Krediten für Investitionen und<br>Investitionsförderungsmaßnahmen | 13.000.000,00              | 20.512.300               | 9.064.700                | 10.242.500                | 15.239.800                | 10.747.800                |                                         |
| 695                               | 38             | + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen<br>aus der Anlage liquider Mittel    | 0,00                       | 0                        | 0                        | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 693                               | 39             | + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne<br>Kontokorrent)                             | 77.000.000,00              |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
| 792                               | 40             | – Tilgung von Krediten für Investitionen und<br>Investitionsförderungsmaßnahmen  | 4.443.869,55               | 4.916.100                | 5.359.500                | 5.812.800                 | 5.997.100                 | 6.173.700                 |                                         |
| 795                               | 41             | – Auszahlungen aus der Gewährung von<br>Darlehen zur Anlage liquider Mittel      | 0,00                       | 0                        | 0                        | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 793                               | 42             | – Tilgung von Kassenkrediten (ohne<br>Kontokorrent)                              | 67.000.000,00              | 0                        | 0                        | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
|                                   | 43             | = Saldo aus Finanzierungstätigkeit                                               | 18.556.130,45              | 15.596.200               | 3.705.200                | 4.429.700                 | 9.242.700                 | 4.574.100                 |                                         |
|                                   | 44             | = Finanzmittelsaldo (=Zeilen 36 + 43)                                            | 1.213.520,91               | -4.403.900               | -19.909.400              | -6.939.300                | -7.240.800                | -9.315.700                |                                         |
|                                   | 45             | + Finanzmittelbestand am Anfang des<br>Haushaltsjahres                           | 3.938.055,33               | 5.151.600                | 747.700                  | -20.410.500               | -30.505.800               | -41.791.400               |                                         |
|                                   | 46             | – Anfangsbestand Kassenkredite aus<br>Kontokorrent                               | 0,00                       |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
| 332                               | 47             | + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent                                      | 0,00                       |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
|                                   | 48             | = Finanzmittelbestand zum Ende des<br>Haushaltsjahres (=Zeilen 44 bis 47)        | 5.151.576,24               | 747.700                  | -19.161.700              | -27.349.800               | -37.746.600               | -51.107.100               |                                         |

<sup>1</sup> Bei Ämtern sind zusätzlich die Zeilen 35d (Kto. 673 Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinde), 35f (Kto. 773 Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinde) und 35e (Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden) auszuweisen. Hier sind jedoch lediglich die Ergebnisse des Vorjahres (Spalte 4) anzugeben; Eine Planung erfolgt nicht. Der vorgenannte Saldo ist bei der Berechnung des Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrags in der Spalte 36 zu berücksichtigen.

<sup>2</sup> Angaben nur in Zeilen 27 bis 34; kein Pflichtbestandteil des Finanzplans. Beträge in Spalte 10 können in TEUR angegeben werden, Rundungsdifferenzen sind zulässig.

<sup>3</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>4</sup> laufende Nummerierung der Zeile

## Ergebnisplan

| Ertrags- und Aufwandsarten |                |                                                                                               | Ergebnis<br>2023<br>in EUR | Ansatz<br>2024<br>in EUR | Ansatz<br>2025<br>in EUR | Planung<br>2026<br>in EUR | Planung<br>2027<br>in EUR | Planung<br>2028<br>in EUR |
|----------------------------|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1 <sup>1</sup>             | 2 <sup>2</sup> | 3                                                                                             | 4                          | 5                        | 6                        | 7                         | 8                         | 9                         |
| 40                         | 1              | Steuern und ähnliche Abgaben                                                                  | 56.362.223,07              | 58.715.100               | <b>58.078.800</b>        | 61.404.400                | 63.615.600                | 65.498.400                |
| 41                         | 2              | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen                                                          | 20.933.331,76              | 28.272.300               | <b>23.713.900</b>        | 31.538.700                | 30.188.500                | 28.754.100                |
| 42                         | 3              | + sonstige Transfererträge                                                                    | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |
| 43                         | 4              | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                                     | 5.827.785,94               | 6.543.000                | <b>7.179.800</b>         | 7.517.200                 | 7.832.500                 | 7.826.400                 |
| 441-<br>442,<br>446        | 5              | + privatrechtliche Leistungsentgelte                                                          | 2.032.941,85               | 3.169.700                | <b>3.075.500</b>         | 1.645.700                 | 1.671.700                 | 1.707.600                 |
| 448                        | 6              | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                                        | 3.369.959,01               | 3.525.900                | <b>3.660.300</b>         | 3.631.000                 | 3.684.600                 | 3.742.100                 |
| 45                         | 7              | + sonstige Erträge                                                                            | 8.545.116,35               | 6.722.400                | <b>5.651.100</b>         | 5.468.300                 | 5.492.800                 | 5.010.300                 |
| 471                        | 8              | + aktivierte Eigenleistungen                                                                  | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |
| 472                        | 9              | +/- Bestandsveränderungen                                                                     | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |
|                            | <b>10</b>      | <b>= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)</b>                                                           | <b>97.071.357,98</b>       | <b>106.948.400</b>       | <b>101.359.400</b>       | <b>111.205.300</b>        | <b>112.485.700</b>        | <b>112.538.900</b>        |
| 50                         | 11             | Personalaufwendungen                                                                          | 25.162.841,12              | 27.010.100               | <b>28.897.600</b>        | 29.389.000                | 29.058.500                | 28.739.400                |
| 51                         | 12             | + Versorgungsaufwendungen                                                                     | 0,00                       | 306.700                  | <b>557.400</b>           | 562.800                   | 574.200                   | 585.700                   |
| 52                         | 13             | + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                                                 | 15.680.901,54              | 18.292.800               | <b>20.971.100</b>        | 16.059.500                | 15.880.600                | 14.867.900                |
| 57                         | 14             | + bilanzielle Abschreibungen                                                                  | 8.556.827,77               | 6.449.000                | <b>6.985.600</b>         | 6.792.500                 | 6.525.800                 | 6.352.900                 |
| 53                         | 15             | + Transferaufwendungen                                                                        | 41.628.661,31              | 40.151.900               | <b>43.215.000</b>        | 43.260.500                | 44.180.500                | 43.141.800                |
| 54                         | 16             | + sonstige Aufwendungen                                                                       | 14.189.317,44              | 11.213.100               | <b>12.084.900</b>        | 11.390.000                | 11.401.000                | 11.588.100                |
|                            | <b>17</b>      | <b>= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>                                                    | <b>105.218.549,18</b>      | <b>103.423.600</b>       | <b>112.711.600</b>       | <b>107.454.300</b>        | <b>107.620.600</b>        | <b>105.275.800</b>        |
|                            | <b>18</b>      | <b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit<br/>(= Zeilen 10 / 17)</b>                   | <b>-8.147.191,20</b>       | <b>3.524.800</b>         | <b>-11.352.200</b>       | <b>3.751.000</b>          | <b>4.865.100</b>          | <b>7.263.100</b>          |
| 46                         | 19             | + Finanzerträge                                                                               | 99.325,87                  | 719.200                  | <b>2.297.200</b>         | 1.710.500                 | 1.707.500                 | 1.705.600                 |
| 55                         | 20             | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen                                                      | 2.513.513,87               | 3.774.400                | <b>4.936.400</b>         | 5.229.700                 | 5.372.400                 | 5.417.100                 |
|                            | <b>21</b>      | <b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>                                                  | <b>-2.414.188,00</b>       | <b>-3.055.200</b>        | <b>-2.639.200</b>        | <b>-3.519.200</b>         | <b>-3.664.900</b>         | <b>-3.711.500</b>         |
|                            | <b>22</b>      | <b>= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>                                                  | <b>-10.561.379,20</b>      | <b>469.600</b>           | <b>-13.991.400</b>       | <b>231.800</b>            | <b>1.200.200</b>          | <b>3.551.600</b>          |
| 491                        | 23             | Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich       | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |
|                            | <b>24</b>      | <b>= Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der<br/>Ausgleichsrücklage (= Zeilen 22 und 23)</b> | <b>-10.561.379,20</b>      | <b>469.600</b>           | <b>-13.991.400</b>       | <b>231.800</b>            | <b>1.200.200</b>          | <b>3.551.600</b>          |

<sup>1</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>2</sup> laufende Nummerierung der Zeile

<sup>3</sup> Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Finanzplan<sup>1</sup>

| Einzahlungs- und Auszahlungsarten |                |                                                                                                                               | Ergebnis<br>2023<br>in EUR | Ansatz<br>2024<br>in EUR | Ansatz<br>2025<br>in EUR | Planung<br>2026<br>in EUR | Planung<br>2027<br>in EUR | Planung<br>2028<br>in EUR | Planung<br>2029<br>in TEUR <sup>2</sup> |
|-----------------------------------|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------------------------|
| 1 <sup>3</sup>                    | 2 <sup>4</sup> | 3                                                                                                                             | 4                          | 5                        | 6                        | 7                         | 8                         | 9                         | 10                                      |
| 60                                | 1              | Steuern und ähnliche Abgaben                                                                                                  | 60.067.658,91              | 58.715.100               | <b>58.078.800</b>        | 61.404.400                | 63.615.600                | 65.498.400                |                                         |
| 61                                | 2              | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen                                                                                          | 19.196.210,61              | 26.862.900               | <b>22.273.100</b>        | 30.105.200                | 28.873.900                | 27.479.800                |                                         |
| 62                                | 3              | + sonstige Transfereinzahlungen                                                                                               | 5.648,94                   | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 63                                | 4              | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                                                                     | 5.239.726,16               | 6.224.800                | <b>6.861.600</b>         | 7.206.100                 | 7.532.400                 | 7.534.400                 |                                         |
| 641-642,<br>646                   | 5              | + privatrechtliche Leistungsentgelte                                                                                          | 1.164.722,29               | 1.168.400                | <b>1.480.200</b>         | 1.271.800                 | 1.300.600                 | 1.330.800                 |                                         |
| 648                               | 6              | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                                                                        | 4.521.154,47               | 3.525.900                | <b>3.660.300</b>         | 3.631.000                 | 3.684.600                 | 3.742.100                 |                                         |
| 65                                | 7              | + sonstige Einzahlungen                                                                                                       | 2.570.593,69               | 2.058.400                | <b>1.998.800</b>         | 2.019.900                 | 2.046.700                 | 2.073.700                 |                                         |
| 66                                | 8              | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen                                                                                      | 784.244,85                 | 920.200                  | <b>2.677.800</b>         | 2.091.000                 | 2.088.200                 | 2.086.200                 |                                         |
|                                   | <b>9</b>       | <b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>                                                   | <b>93.549.959,92</b>       | <b>99.475.700</b>        | <b>97.030.600</b>        | <b>107.729.400</b>        | <b>109.142.000</b>        | <b>109.745.400</b>        |                                         |
| 70                                | 10             | Personalauszahlungen                                                                                                          | 24.114.818,48              | 26.072.300               | <b>27.859.600</b>        | 28.268.300                | 28.054.700                | 27.835.300                |                                         |
| 71                                | 11             | + Versorgungsauszahlungen                                                                                                     | 0,00                       | 306.700                  | <b>557.400</b>           | 562.800                   | 574.200                   | 585.700                   |                                         |
| 72                                | 12             | + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen                                                                                 | 15.695.856,20              | 18.292.800               | <b>20.965.200</b>        | 16.055.000                | 15.876.100                | 14.863.500                |                                         |
| 75                                | 13             | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen                                                                                      | 2.308.005,76               | 3.284.000                | <b>4.959.900</b>         | 5.180.000                 | 5.377.000                 | 5.428.200                 |                                         |
| 73                                | 14             | + Transferauszahlungen                                                                                                        | 41.344.861,08              | 40.151.900               | <b>43.215.000</b>        | 43.260.500                | 44.180.500                | 43.141.800                |                                         |
| 74                                | 15             | + sonstige Auszahlungen                                                                                                       | 10.961.932,24              | 10.855.800               | <b>11.752.900</b>        | 11.074.800                | 11.085.500                | 11.267.300                |                                         |
|                                   | <b>16</b>      | <b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)</b>                                                  | <b>94.425.473,76</b>       | <b>98.963.500</b>        | <b>109.310.000</b>       | <b>104.401.400</b>        | <b>105.148.000</b>        | <b>103.121.800</b>        |                                         |
|                                   | <b>17</b>      | <b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>                                                           | <b>-875.513,84</b>         | <b>512.200</b>           | <b>-12.279.400</b>       | <b>3.328.000</b>          | <b>3.994.000</b>          | <b>6.623.600</b>          |                                         |
| 681                               | 18             | Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                             | 1.767.013,68               | 0                        | <b>87.000</b>            | 168.000                   | 60.000                    | 160.000                   |                                         |
| 682                               | 19             | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden                                                              | 51.817,00                  | 1.915.000                | <b>4.668.900</b>         | 4.668.900                 | 4.668.900                 | 4.168.900                 |                                         |
| 683                               | 20             | + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens | 31.500,00                  | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 684                               | 21             | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen                                                                          | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 685                               | 22             | + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen                                                                            | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 686                               | 23             | + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)                                | 36.498,31                  | 43.200                   | <b>43.800</b>            | 38.300                    | 36.100                    | 37.100                    |                                         |
| 688                               | 24             | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten                                                                                   | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 432.000                   |                                         |
| 689                               | 25             | + sonstige Investitionseinzahlungen                                                                                           | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
|                                   | <b>26</b>      | <b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)</b>                                                          | <b>1.886.828,99</b>        | <b>1.958.200</b>         | <b>4.799.700</b>         | <b>4.875.200</b>          | <b>4.765.000</b>          | <b>4.798.000</b>          |                                         |
| 781                               | 27             | Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                             | 2.846.695,34               | 3.669.100                | <b>1.294.300</b>         | 382.000                   | 317.000                   | 317.000                   | 317                                     |
| 782                               | 28             | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden                                                                   | 1.475.775,29               | 2.000.000                | <b>400.000</b>           | 200.000                   | 200.000                   | 200.000                   | 200                                     |
| 783                               | 29             | + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens      | 2.284.713,07               | 3.294.800                | <b>2.917.100</b>         | 3.722.600                 | 2.052.900                 | 1.773.400                 | 1.103                                   |
| 784                               | 30             | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen                                                                               | 0,00                       | 0                        | <b>90.000</b>            | 0                         | 0                         | 0                         | 0                                       |
| 785                               | 31             | + Auszahlungen für Baumaßnahmen                                                                                               | 11.934.960,78              | 13.506.600               | <b>9.163.000</b>         | 10.813.100                | 15.961.900                | 13.255.400                | 12.465                                  |
| 786                               | 32             | + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)             | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         | 0                                       |
| 787                               | 33             | + sonstige Investitionsauszahlungen                                                                                           | 0,00                       | 0                        | <b>0</b>                 | 0                         | 0                         | 0                         | 0                                       |

| Einzahlungs- und Auszahlungsarten |                |                                                                                  | Ergebnis<br>2023<br>in EUR | Ansatz<br>2024<br>in EUR | Ansatz<br>2025<br>in EUR | Planung<br>2026<br>in EUR | Planung<br>2027<br>in EUR | Planung<br>2028<br>in EUR | Planung<br>2029<br>in TEUR <sup>2</sup> |
|-----------------------------------|----------------|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------------------------|
| 1 <sup>3</sup>                    | 2 <sup>4</sup> | 3                                                                                | 4                          | 5                        | 6                        | 7                         | 8                         | 9                         | 10                                      |
|                                   | 34             | = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit<br>(= Zeilen 27 bis 33)                 | 18.542.144,48              | 22.470.500               | 13.864.400               | 15.117.700                | 18.531.800                | 15.545.800                | 14.085                                  |
|                                   | 35             | = Saldo aus Investitionstätigkeit<br>(= Zeilen 26 / 34)                          | -16.655.315,49             | -20.512.300              | -9.064.700               | -10.242.500               | -13.766.800               | -10.747.800               |                                         |
| 679                               | 35a            | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln                                           | 5.854.127,06               |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
| 779                               | 35b            | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln                                           | 5.665.907,27               |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
|                                   | 35c            | Saldo aus fremden Finanzmitteln                                                  | 188.219,79                 |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
|                                   | 36             | = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag<br>(= Zeilen 17, 35 und 35c)                | -17.342.609,54             | -20.000.100              | -21.344.100              | -6.914.500                | -9.772.800                | -4.124.200                |                                         |
| 692                               | 37             | + Aufnahme von Krediten für Investitionen und<br>Investitionsförderungsmaßnahmen | 13.000.000,00              | 20.512.300               | 9.064.700                | 10.242.500                | 15.239.800                | 10.747.800                |                                         |
| 695                               | 38             | + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen<br>aus der Anlage liquider Mittel    | 0,00                       | 0                        | 0                        | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 693                               | 39             | + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne<br>Kontokorrent)                             | 77.000.000,00              |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
| 792                               | 40             | – Tilgung von Krediten für Investitionen und<br>Investitionsförderungsmaßnahmen  | 4.443.869,55               | 4.916.100                | 5.359.500                | 5.812.800                 | 5.997.100                 | 6.173.700                 |                                         |
| 795                               | 41             | – Auszahlungen aus der Gewährung von<br>Darlehen zur Anlage liquider Mittel      | 0,00                       | 0                        | 0                        | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
| 793                               | 42             | – Tilgung von Kassenkrediten (ohne<br>Kontokorrent)                              | 67.000.000,00              | 0                        | 0                        | 0                         | 0                         | 0                         |                                         |
|                                   | 43             | = Saldo aus Finanzierungstätigkeit                                               | 18.556.130,45              | 15.596.200               | 3.705.200                | 4.429.700                 | 9.242.700                 | 4.574.100                 |                                         |
|                                   | 44             | = Finanzmittelsaldo (=Zeilen 36 + 43)                                            | 1.213.520,91               | -4.403.900               | -17.638.900              | -2.484.800                | -530.100                  | 449.900                   |                                         |
|                                   | 45             | + Finanzmittelbestand am Anfang des<br>Haushaltsjahres                           | 3.938.055,33               | 5.151.600                | 747.700                  | -20.410.500               | -30.505.800               | -41.791.400               |                                         |
|                                   | 46             | – Anfangsbestand Kassenkredite aus<br>Kontokorrent                               | 0,00                       |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
| 332                               | 47             | + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent                                      | 0,00                       |                          |                          |                           |                           |                           |                                         |
|                                   | 48             | = Finanzmittelbestand zum Ende des<br>Haushaltsjahres (=Zeilen 44 bis 47)        | 5.151.576,24               | 747.700                  | -16.891.200              | -22.895.300               | -31.035.900               | -41.341.500               |                                         |

<sup>1</sup> Bei Ämtern sind zusätzlich die Zeilen 35d (Kto. 673 Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinde), 35f (Kto. 773 Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinde) und 35e (Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden) auszuweisen. Hier sind jedoch lediglich die Ergebnisse des Vorvorjahres (Spalte 4) anzugeben; Eine Planung erfolgt nicht. Der vorgenannte Saldo ist bei der Berechnung des Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrags in der Spalte 36 zu berücksichtigen.

<sup>2</sup> Angaben nur in Zeilen 27 bis 34; kein Pflichtbestandteil des Finanzplans. Beträge in Spalte 10 können in TEUR angegeben werden, Rundungsdifferenzen sind zulässig.

<sup>3</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>4</sup> laufende Nummerierung der Zeile

|                          |               |
|--------------------------|---------------|
| <b><u>öffentlich</u></b> | <b>Antrag</b> |
|--------------------------|---------------|

|                               |                     |                     |
|-------------------------------|---------------------|---------------------|
| Geschäftszeichen<br>1-502 JSa | Datum<br>05.02.2024 | <b>ANT/2024/003</b> |
|-------------------------------|---------------------|---------------------|

| Beratungsfolge                       | Zuständigkeit | Termine    |
|--------------------------------------|---------------|------------|
| Sozialausschuss                      | Vorberatung   | 12.03.2024 |
| Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss | Entscheidung  | 27.06.2024 |
| Rat der Stadt Wedel                  | Entscheidung  | 11.07.2024 |

## **Antrag des Seniorenbeirats - Aufstellung von Trinkwasserspendern in Außenanlagen**

### **Anlage/n**

- 1 2024 03 12 Protokollauszug Sozialausschuss
- 2 2024 05 28 Protokollauszug Sozialausschuss
- 3 TOP 14 2024-07-06 Wasserspender Rat am 11-07

## Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Sozialausschusses vom 12.03.2024

### **Top 3      Antrag des Seniorenbeirats - Aufstellung von Trinkwasserspendern in Außenanlagen ANT/2024/003**

Herr Mühlenbein stellt den Antrag des Seniorenbeirats vor. Als Beispiel nennt er einen Beschluss der Stadt Norderstedt über die Aufstellung von Trinkwasserspendern. Aufgrund der Hitze im Sommer werden Trinkwasserspender als eine gute Möglichkeit gesehen, besonders bei hohen Temperaturen etwas zum Schutz und der Gesundheit beisteuern. Außerdem wäre ein mögliches Sponsoring durch Wedel Marketing in Betracht zu ziehen.

Die CDU-Fraktion findet grundsätzlich, dass die Aufstellung von Trinkwasserspendern eine gute Idee ist. Aufgrund der Haushaltssituation der Stadt Wedel und der damit verbundenen Kosten (Anschaffung und lfd. Kosten) sehen sie hier jedoch eher nicht die Möglichkeit, dies zu finanzieren. Außerdem wird in Bezug von Hygienevorschriften eine Umsetzung als schwierig angesehen.

Die SPD fügt an, dass Klimapolitik auch Maßnahmen gegen die Folgen des Klimawandels beinhalten muss, wie zum Beispiel Trinkwasserspender an viel frequentierten öffentlichen Plätzen. Eine Kostenprüfung soll zeigen, ob eine Umsetzung möglich ist oder nicht.

Die Grünen Fraktion unterstützt den Antrag und sieht auch im Bereich Wedel-Nord potentielle Standorte für Trinkwasserspender.

Die FDP sieht dem Antrag ebenfalls positiv entgegen. Aber eine Prüfung der Kosten sollte vorab erfolgen.

Die WSI kann sich die Aufstellung von Trinkwasserspendern ebenfalls in Gesamt Wedel vorstellen.

Herr Kaser befürwortet eine Aufstellung der Trinkwasserspender, ggf. kann durch eine Zeitsteuerung die Kosten in der Benutzung reguliert werden.

Der Jugendbeirat äußert, dass die Schulen ebenfalls mit als potentielle Standorte in Betracht gezogen werden sollen, eine Prüfung der Kosten ist durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kosten- und Standortprüfung durchzuführen. Die Möglichkeit von Sponsoring soll ebenfalls in Betracht gezogen werden.

#### **Beschlussempfehlung:**

**Antrag wird bis zur Kostenprüfung vertagt.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

7 Ja / 3 Nein / 0 Enthaltung

**Auszug**  
aus dem Protokoll der  
Sitzung des Sozialausschusses  
vom 28.05.2024

**Top 9.1    Bericht der Verwaltung**

Hr. Waßmann berichtet zum Antrag des Seniorenbeirates „Aufstellung Trinkwasserspender in Außenbereich“ ANT/2024/003.

Die Stadtwerke Wedel haben eine Kostenschätzung abgegeben. Die Kosten pro Aufstellung eines Trinkwasserspenders liegen bei ca. 18.530,- €, die laufenden Kosten liegen bei ca. 4.000,- pro Jahr und Spender. Der Antrag soll zur weiteren Beratung an den UBF (27.06.2024) weitergeleitet werden.

atharina Schlüter 18.06.2024 - 10:09:42

## **Rat der Stadt Wedel, Sitzung am 11.07.2024, TOP Ö 14 Antrag des Seniorenbeirates – Aufstellung von Trinkwasserspendern in Außenanlagen**

Durch die geänderten klimatischen Rahmenbedingungen (Versorgung von Flüssigkeit aufgrund stärkerer Temperaturen) ist die Aufstellung von Trinkwasserbrunnen bzw. Spendern eine Notwendigkeit insbesondere für die ältere Bevölkerung. Der Seniorenbeirat bittet die Stadtverwaltung im Zusammenwirken mit den Stadtwerken um Prüfung zur Aufstellung von Trinkwasserspendern an Wasserleitungen in Außenanlagen. Denkbar z.B. am Rathausplatz, Marktplatz Spitzerdorf, Doppeleiche, Sportanlagen Schulauer Straße und am Hafen.

---

### **Begründung**

Wir haben als Seniorenbeirat der Stadt Wedel im Sozialausschuss am 12.3.2024 einen Antrag zur **Aufstellung von Trinkwasserspendern** gestellt. Grundsätzlich wurde die Aufstellung von Trinkwasserspendern von allen Fraktionen sowie der Verwaltung für sinnvoll gehalten. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Kosten- und Standortprüfung durchzuführen. Im Sozialausschuss am 28.5.2024 wurden dann die Kostenschätzung vorgestellt und der Antrag zur weiteren Beratung an den UBF am 27.6.2024 weitergeleitet. Der UBF hat dann die Vorlage vertagt. Daher haben wir als Seniorenbeirat darum gebeten, diesen Antrag auf die heutige Sitzung des Rates zu nehmen. Vielen Dank dafür, dass dieses geschehen ist.

Hierdurch bestünde die Chance, dass auch in Wedel noch in 2024 Trinkwasserspender in der wärmeren Jahreszeit aufgestellt werden könnten. ( sehr optimistisch gedacht!) .

Wir halten die Bereitstellung von Trinkwasser – gerade in den warmen/heißen Sommermonaten – als eine gute Möglichkeit, etwas zum Erhalt der Gesundheit beizusteuern. Im Wasserhaushaltsgesetz wird in § 50 Öffentliche Wasserversorgung ebenfalls davon gesprochen, dass „...Trinkwasser aus dem Leitungsnetz an öffentlichen Orten durch Innen- und Außenanlagen bereitgestellt wird, soweit dies technisch durchführbar und unter Berücksichtigung des Bedarfs und der örtlichen Gegebenheiten, wie Klima und Geografie, verhältnismäßig ist“.

Vorstellbar sind nach unserer Sicht eigene Trinkwasserspender an öffentlichen Plätzen bzw. an den Außenstellen der öffentlichen Toiletten ( z. B. wie in Hamburg betrieben von der Stadtreinigung).

Es gibt Im Umland viele gute Beispiele von Trinkwasserspendern, hier nur zwei davon:

In **Norderstedt** gibt es an allen Schulen seit 2023 Trinkwasserspender: „.... Die Stadt Norderstedt hat alle Schulen mit Trinkwasserspendern ausgestattet. An den insgesamt 20



Trinkwasserspendern können die Lernenden ihren Tagesbedarf an Trinkwasser in eigene, mitgebrachte Flaschen füllen.... (Internetseite der Stadt Norderstedt)

Im gesamten Stadtgebiet von **Hamburg** gibt es knapp 50 Wasserspender. Im Jahr 2020 waren es lediglich 20. Die Anlagen werden zum Großteil von der Stadtreinigung betrieben, da es sich um Trinkwasserinstallationen an öffentlichen Toiletten handelt. Die anderen fünf wurden von Hamburg Wasser eingerichtet worden.

Darüber hinaus gibt es den von uns auch schon kommunizierten Gedanken von Refill Deutschland. Geschäfte mit dem Refill-Aufkleber bieten kostenfreies Leitungswasser für jedes mitgebrachte Trinkgefäß an. Ursprünglich 2017 in Hamburg gestartet, hat sich Refill Deutschland zu einer deutschlandweiten Bewegung entwickelt.

<https://refill-deutschland.de/was-ist-refill/>

Dieses alles vorausgeschickt, ist es uns unverständlich, warum unserem Antrag auf die Prüfung zur Aufstellung von Trinkwasserspendern nicht stattgegeben wurde. Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag. **Damit besteht die Chance, dass auch in Wedel zeitnah Trinkwasserspender in der wärmeren Zeit für die Bevölkerung zur Verfügung stehen.** Darüber hinaus bitten wir die Verwaltung – wie auch im UBF schon formuliert wurde – den Gedanken Refill Deutschland bei den Gewerbetreibenden zu kommunizieren.

|                                                                                                                     |                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| <p style="text-align: center;"><b><u>öffentlich</u></b></p> <p>Verantwortlich:<br/>Fachdienst Gebäudemanagement</p> | <p style="text-align: center;"><b>MITTEILUNGSVORLAGE</b></p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|

|                             |                     |                    |
|-----------------------------|---------------------|--------------------|
| Geschäftszeichen<br>FD 2-10 | Datum<br>09.12.2024 | <b>MV/2024/101</b> |
|-----------------------------|---------------------|--------------------|

|                                      |                      |                |
|--------------------------------------|----------------------|----------------|
| <b>Beratungsfolge</b>                | <b>Zuständigkeit</b> | <b>Termine</b> |
| Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss | Kenntnisnahme        | 16.01.2025     |

**Stand der Durchführung und Kostenentwicklung wichtiger  
Hochbauprojekte sowie Außenanlagen.**

**Inhalt der Mitteilung:**

**Anlage/n**

- 1 UBFA Jan 2025 Berichtswesen

**Stand der Durchführung und Kostenentwicklung wichtiger Hochbauprojekte sowie Außenanlagen (-Invest-)**

Übersicht Gebäudemanagement Stand: 10.01.2025

|    | Bauvorhaben / Projekt (Budget)                                                                | Baukosten brutto inkl. Nebenkosten (alle Kostengruppen) | Beschlussvorlage           | Bauzeit   | Meilensteine Erläuterungen                                                         | Sonstiges | Förderung                          |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------------------------------|
| 1) | ASS: Ersatzneubau für Klassentrakt 1962 (2110-02706)                                          |                                                         |                            |           |                                                                                    |           |                                    |
|    |                                                                                               |                                                         | MV/2016/066                |           | Rat 20.06.2019: Beschluss Weiterverfolgung                                         |           |                                    |
|    |                                                                                               |                                                         | BV/2019/075                |           | Variante 1.                                                                        |           |                                    |
|    | Kostenschätzung gem. Vorplanung                                                               | 4.521.018,00 €                                          | BV/2022/028                |           | mit beschlossener Energievariante (Energievariante fehlt im Haushaltsentwurf 2023) |           |                                    |
|    | Kostenberechnung                                                                              | 5.370.000,00 €                                          |                            |           | Stand Juli 2024                                                                    |           |                                    |
|    | Kostenanschlag nach Ausschreibung                                                             |                                                         |                            |           |                                                                                    |           |                                    |
|    | aktueller Stand der Kosten (gem. laufender Beauftragungen)                                    |                                                         |                            |           | Baubeginn Juli 2024                                                                |           |                                    |
|    | Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)                                         |                                                         |                            |           |                                                                                    |           |                                    |
| 2) | ASS: Außenanlagen Erneuerung Außen-und Spielbereiche (einschl. Sportanlage) ASS* (2110-02702) |                                                         |                            |           |                                                                                    |           |                                    |
|    | Kostenschätzung gem. Vorplanung                                                               | 2.100.000,00 €                                          |                            | ab 2025   | Planungsbüro ist beauftragt bis LPH 6 für den 1. BA                                |           |                                    |
|    | Kostenberechnung gem. Entwurf inkl. Planung                                                   |                                                         |                            |           |                                                                                    |           |                                    |
|    | aktueller Stand der Kosten (gem. laufender Beauftragungen)                                    |                                                         |                            |           |                                                                                    |           |                                    |
|    | Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)                                         |                                                         |                            |           |                                                                                    |           |                                    |
| 3) | JRG: Ersatzneubau Unterstufentrakt (2170-01702)                                               |                                                         |                            |           |                                                                                    |           |                                    |
|    | Kostenschätzung gem. Vorplanung                                                               | 10.000.000,00 €                                         | BV/2019/074<br>BV/2020/079 | 2019-2023 | Rat 17.12.2020: Beschluss Raumkonzept u. Festlegung energetischer Standard         |           |                                    |
|    | Kostenberechnung                                                                              | 10.149.000,00 €                                         | BV/2021/012-1              |           | Rat 17.06.2021: Baubeschluss inkl. Hybrider                                        |           |                                    |
|    | Kostenanschlag                                                                                | 12.800.000,00 €                                         |                            |           |                                                                                    |           |                                    |
|    | aktueller Stand der Kosten (gem. laufender Beauftragungen)                                    | 10.111.242,00 €                                         |                            |           |                                                                                    |           | Anzeige in Nutzungsnahme: Dez.2024 |
|    | Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)                                         |                                                         |                            |           |                                                                                    |           | Eröffnung 30.01.2025               |
|    | Fördermittel IMPULS 2030 II                                                                   | 3.000.000,00 €                                          |                            |           | wurden ausgezahlt                                                                  |           | 3.000.000,00 €                     |
| 4) | JRG: Außenanlagen (in Verbindung mit Hochbau)                                                 |                                                         |                            |           |                                                                                    |           |                                    |
|    | Kostenschätzung gem. Vorplanung                                                               |                                                         |                            |           |                                                                                    |           |                                    |
|    | Kostenberechnung gem. Entwurf inkl. Planung                                                   | 1.393.000,00 €                                          |                            | ab 2024   | Start der Arbeiten Sep-Okt. 2024; Innenhof (fertig), Laubengang (fertig)           |           |                                    |
|    | aktueller Stand der Kosten (gem. laufender Beauftragungen)                                    | 1.388.500,00 €                                          |                            |           |                                                                                    |           |                                    |
|    | Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)                                         |                                                         |                            |           |                                                                                    |           |                                    |

|    |                                                            |                |                  |         |                                                                                                                                                |                                                                                                                     |
|----|------------------------------------------------------------|----------------|------------------|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5) | JRG: Neugestaltung Mittelstufenhof (2170-01709)            |                |                  |         |                                                                                                                                                |                                                                                                                     |
|    | Kostenschätzung gem. Vorplanung 12/2018 inkl. Planung      | 230.000,00 €   | BV/2019/017      | ab 2024 | Bau wird um ein Jahr verschoben.                                                                                                               |                                                                                                                     |
|    | Kostenberechnung LPH 6 - 07/2024                           | 385.000,00 €   |                  | ab 2024 | Keine Mittel für 2023 vorhanden, für 2024 erneut eingeworben.                                                                                  |                                                                                                                     |
|    |                                                            |                |                  |         | Wertung der Angebote Okt. 2024                                                                                                                 |                                                                                                                     |
|    | aktueller Stand der Kosten (gem. laufender Beauftragungen) | 372.100,00 €   |                  |         | Baubeginn November 2024                                                                                                                        |                                                                                                                     |
|    | Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)      |                |                  |         |                                                                                                                                                |                                                                                                                     |
| 6) | JRG: Sanierung Kleinspielfeld und Sportanlage (2170-01710) |                |                  |         |                                                                                                                                                |                                                                                                                     |
|    | Kostenschätzung gem. Vorplanung 12/2018 inkl. Planung      | 961.000,00 €   | BV/2018/002      | 2025    | Planungsbeschluss 08.02.2018                                                                                                                   |                                                                                                                     |
|    | Kostenberechnung gem. 2024 inkl. Planung                   | 1.030.000,00 € |                  |         | Ausführungsplanung Ing. beauftragt- LPH 5-7                                                                                                    | Keine Fördermittel-<br>zusage.                                                                                      |
|    | aktueller Stand der Kosten (gem. laufender Beauftragungen) |                |                  |         |                                                                                                                                                |                                                                                                                     |
|    | Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)      |                |                  |         | bisher abgerechnet 67.000 €                                                                                                                    |                                                                                                                     |
| 7) | Steinberghalle - Modernisierung (2170-01715)               |                |                  |         |                                                                                                                                                |                                                                                                                     |
|    | Kostenschätzung gem. Vorplanung 09/2019                    | 3.046.000,00 € |                  | 2023    | Fördermittelantrag wurde abgelehnt                                                                                                             |                                                                                                                     |
|    | Kostenschätzung gem. Entwurf 05/2024                       | 4.700.000,00 € |                  |         | Baugenehmigung für den Nachtrag liegt seit 10.01.2025 vor.                                                                                     | Planungsänderung:                                                                                                   |
|    |                                                            |                |                  |         | (750 Zuschauer, Bauzeit ca.1 Jahr liegt vor)                                                                                                   | BV/2024/130; Jan. 2025 im Rat: Entscheidung                                                                         |
|    | aktueller Stand der Kosten (gem. laufender Beauftragungen) |                |                  |         | TGA-Planung in LPH 2-3, Hochbau LPH 4-5                                                                                                        | "Umbau und Sanierung der Steinberghalle mit<br>einer Zuschauerkapazität von 500 Personen in<br>zwei Bauabschnitten" |
|    | Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)      |                |                  |         |                                                                                                                                                |                                                                                                                     |
| 8) | GHS: Ersatzneubau Südflügel / sog. 68er Anbau (2182-01708) |                |                  |         |                                                                                                                                                |                                                                                                                     |
|    |                                                            |                | BV/2017/044      |         | BKS 21.10.2020: Beschluss Raumprogramm                                                                                                         |                                                                                                                     |
|    |                                                            |                | BV/2019/076      | ab 2021 | Rat 25.03.2021: Baubeschluss u. Festlegung                                                                                                     |                                                                                                                     |
|    | Kostenschätzung gem. Vorplanung 01/2021                    |                | BV/2020/097      |         | Kostenschätzung ohne energetischen Standard                                                                                                    | KfW Fördermittel<br>f. beschlossenen Energiestandard                                                                |
|    |                                                            |                | BV/2020/097-1    |         | mit beschlossenen energetischen Standard                                                                                                       | 681.590,00 €                                                                                                        |
|    | Kostenberechnung                                           | 6.015.238,83 € |                  |         | Einplanung Hybrider Lüftungsanlagen                                                                                                            |                                                                                                                     |
|    | Kostenanschlag nach Ausschreibung                          | 6.499.577,78 € | Stand 28.04.2022 |         | Baukostensteigerung durch erhöhte<br>Material- und Energiepreise Coronakrise; Lieferengpässe ;<br>Nachtrag im Haushalt Juni 2022 verabschiedet |                                                                                                                     |
|    | KfW Fördermittel BEG Kommunen (464) Zuschuss               | 681.590,00 €   |                  |         |                                                                                                                                                |                                                                                                                     |

|     |                                                                          |                                    |                              |           |                                                                                                                                                |  |                              |
|-----|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|------------------------------|
|     | Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)                    | noch offen                         |                              |           | Schlussrechnung voraussichtlich 2. Quartal 2025.                                                                                               |  |                              |
| 9)  | GHS: Außenanlagen 1. BA (in Verbindung mit Hochbau)                      |                                    |                              |           |                                                                                                                                                |  |                              |
|     | Kostenberechnung gem. Entwurf inkl. Planung                              | 1.140.000,00 €                     |                              |           |                                                                                                                                                |  |                              |
|     | aktueller Stand der Kosten (gem. laufender Beauftragungen)               | 1.510.000,00 €                     | BV/2023/126-1                |           | Baubeginn im Aug. 2024 BA1                                                                                                                     |  | Bauabschnitt Nr. 1           |
|     | Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)                    |                                    |                              |           |                                                                                                                                                |  |                              |
|     |                                                                          |                                    |                              |           |                                                                                                                                                |  |                              |
|     |                                                                          |                                    |                              |           |                                                                                                                                                |  |                              |
| 10) | UK Steinberg - Neubau (3154-01705)                                       |                                    |                              |           |                                                                                                                                                |  |                              |
|     | Kostenschätzung gem. Vorplanung 10/2020                                  | nur KGr 300+400:<br>2.118.000,00 € | BV/2020/035-1<br>BV/2020/075 |           | Rat 25.06.2020: Beschluss Umsetzung Neubau<br>UBFA 11.03.2021: Baubeschluss                                                                    |  | Fördermittel<br>250.000,00 € |
|     | Kostenberechnung gem. Entwurf                                            | 3.603.980,00 €                     | 23.11.2021                   |           | Baugenehmigung liegt vor                                                                                                                       |  |                              |
|     | Kostenanschlag vorbehaltlich der noch ausstehenden Ausschreibungen       | 3.830.739,97 €                     | 29.04.2022                   |           |                                                                                                                                                |  |                              |
|     | aktueller Stand der Kosten (gem. laufender Beauftragungen) inkl. Planung | 5.474.000,00 €                     | Stand Juli 2024              |           |                                                                                                                                                |  |                              |
|     | KFW Fördermittel BEG Kommunen (464) Zuschuss                             | 544.621,50 €                       |                              |           |                                                                                                                                                |  |                              |
|     | Schadenssanierung Kostenschätzung                                        | ca. 350.000,00 €                   | Jan 25                       | 2024-2025 | Schadenssanierung - Wasserschaden im Gebäude; Klärung der Zuständigkeiten; neuer Einzugsstermin ist bis zum Ende des 3. Quartals 2025 geplant. |  |                              |
|     | Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)                    |                                    |                              |           |                                                                                                                                                |  |                              |
| 11) | UK Schulauer Straße - Ersatzneubau (3154-01707)                          |                                    |                              |           |                                                                                                                                                |  |                              |
|     | Kostenschätzung gem. Vorplanung                                          | 3.000.000,00 €                     | BV/2020/014<br>BV/2020/035-1 |           | UBFA 14.05.2020: Baubeschluss<br>Rat 25.06.2020: Beschluss Umsetzung Ersatzneubau                                                              |  |                              |
|     | Kostenberechnung gem. Entwurf 09/2020                                    | 3.319.000,00 €                     |                              |           | Die Bauanträge sind eingereicht, das Bauantragsverfahren läuft noch.                                                                           |  |                              |
|     | aktueller Stand der Kosten ( gem. laufender Beauftrag. )                 | 4.400.000,00 €                     |                              |           | Die LPH 6 gem. HOAI ist abgeschlossen.                                                                                                         |  |                              |
|     | Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)                    |                                    |                              |           |                                                                                                                                                |  |                              |
| 12) | Erweiterung Parkplatz Feuerwache (12600-10100 )                          |                                    |                              |           |                                                                                                                                                |  |                              |
|     | Kostenberechnung gem. Entwurf                                            | 210.000,00 €                       |                              |           | Bauantrag liegt vor. Die LPH 5-6 hat begonnen.                                                                                                 |  |                              |
|     | aktueller Stand der Kosten ( gem. laufender Beauftrag. )                 |                                    |                              |           | Die Planung wird von FD 2-60 übernommen.                                                                                                       |  |                              |
|     | Kosten nach Abschluss der Maßnahme (schlussgerechnet)                    |                                    |                              |           | Baumaßnahme ist in der Ausführung.                                                                                                             |  |                              |